

Deutsche Allgemeine Zeitung

Wochenblatt der Deutschen in Kasachstan für Politik, Wirtschaft und Kultur

Erscheint jeden Samstag in Almaty, Kasachstan

16. März 1996 Nr. 11 (6 848), 31. Jahrgang

Einzelverkaufspreis 1.30 DM

Kasachstan schafft gutes Klima für ausländische Investitionen

Präsident Nursultan Nasarbajew hat am 13. März den in Almaty weilenden Direktor der 2. Europa-Verwaltung des Internationalen Währungsfonds, John Olding Smith, empfangen. Das Treffen ist unter Ausschluss der Öffentlichkeit verlaufen.

Nach den Worten des Stellvertretenden Ministerpräsidenten, Viktor Sobolew, der am Treffen teilnahm, habe es dabei hauptsächlich um die Vorbereitung der Kreditierung durch den

IWF des in unserem Lande angenommenen mittelfristigen Programms der Stabilisierung und des Aufschwungs der Wirtschaft in den Jahren 1996-1998 gehandelt. Die Inanspruchnahme solcher Kredite sei möglich nur nach Erfüllung einiger Voraussetzungen, die auf eine Vertiefung marktwirtschaftlicher Umgestaltungen zielen. Und diese gingen nach Ansicht des IWF-Vertreters erfolgreicher als in anderen GUS-Ländern vor sich. In der Republik sei ein

günstiges Klima für ausländische Investitionen geschaffen worden.

N. Nasarbajew erörterte mit J. Smith eingehend die konkreten Richtungen des Programms, deren Verwirklichung vom Internationalen Währungsfonds finanziert werden wird, damit auf der Sitzung des Direktorenrats des IWF bei niemand Zweifel aufkämen, daß die empfangenen Mittel strikt zweckentsprechend genutzt werden würden. Der Vizepre-

mier sagte, daß das Ausmaß der jährlichen Kreditierung über die Kanäle des IWF 300 Millionen US-Dollar ausmachen werden.

Auf dem Treffen wurden auch allseitig die Fragen einer weiteren Entwicklung der Wechselbeziehungen Kasachstans mit dem IWF behandelt. Dabei wurde betont, daß die Republik ihre Außenschulden termingerecht tilge. Das finde natürlich bei den ausländischen Investoren positive Resonanz.

(KasTag)

Hilfe von Wohltätern aus Deutschland

Das erste Flugzeug dieses Jahres, das aus Petropawlowsk nach Deutschland ging, startete halbleer: Seit dem vorigen Jahr ist die Anzahl deutscher Aussiedler in ihre historische Heimat zurückgegangen, und einige Familien sind mit dem Glauben an das wirtschaftliche Hochkommen ihrer wahren kasachstanischen Heimat zurückgekehrt. Von Wichtigkeit ist dabei ein konkreter Umstand. Die deutsche Regierung, wohlhabende Menschen, die Rote Kreuz-Gesellschaft und Freiwillige leisten im-

mer größere humanitäre und technische Hilfe ihren Stammesgenossen in deren Wohnsitzen im Norden Kasachstans. An Krankenhäuser, Kinderheime und Veteranenorganisationen werden von ihnen Arzneien, Lebensmittel und Haushaltsgeräte abgefertigt. Auch der im Gebiet wohnende Pfarrer Lorenz aus Deutschland erweist den dortigen Gemeinden geistige und materielle Hilfe.

An einige Dörfer in den Rayons Sowjetski, Moskowski, Bischkul und Presnowka, wo Deutsche kompakt wohnen, wurden

Ausrüstungen für verschiedene Kleinbetriebe geliefert und so zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen. Fritz Hollmann und andere Experten des deutschen Auswärtigen Amtes, die dieses Gebiet besuchten, konnten sich mit Genugtuung von einer effektiven Ausnutzung der geschenkten Ausrüstungen überzeugen. In der Agrarfirma «Tschapajewskaja» wurden beispielsweise unter der Leitung des Direktors Jakob Halster produzierende Abteilungen für Verarbeitung aller Arten landwirtschaftlicher Erzeugnisse geschaffen, dieser

Wirtschaftszweig ist gewinnbringend. Von der konkreten Hilfe bei der Organisation der Produktion profitiert die multinationale Familie dieses Betriebs und anderer Agrarbetriebe. Wenn aber die Zeit grundlegender wirtschaftlicher und sozialer Wandlungen in der Republik heranrückt, werden sich die hiesigen Menschen mit verdoppeltem Dank der rechtzeitigen Hilfe der Wohltäter aus dem fernen Lande gedenken.

(KasTag)

Stoiber für strengeres Anerkennungsverfahren bei Aussiedlern

In der aktuellen Diskussion über Zuzugsbegrenzungen für Spätaussiedler hat Bayerns Ministerpräsident Edmund Stoiber (CSU) als erster führender Unionspolitiker ein strengeres Anerkennungsverfahren gefordert. Das bayerische Kabinettsbeschlöß, eine entsprechende Bundesratsinitiative einzubringen.

Den Vorstoß von SPD-Chef Oskar Lafontaine für eine rein zahlenmäßige Beschränkung des Zuzugs bezeichnete Stoiber zwar als «plumpe Demagogie». Künftig müsse aber genauer überprüft werden, wer wirklich als deutschstämmig im Sinne des Grundgesetzes gelten könne, erkläre er laut Protokoll der Staatskanzlei. Auch bei den Rentenleistungen müsse es Abstriche geben. «Wenn in Deutschland bei den Sozialversicherungssystemen insgesamt gespart werden muß, darf dieses Thema kein Tabu sein», meinte Stoiber.

Lafontaine bekräftigt Thesen zum Aussiedlerzuzug

Der SPD-Vorsitzende Oskar Lafontaine hat seine Forderung nach einer Beschränkung des Zuzugs von Aussiedlern bekräftigt. Eine «vernunftgemäße Steuerung» sei angesichts von Massenarbeitslosigkeit und zunehmender Wohnungsnot geboten, sagte Lafontaine bei den SPD-Arbeitnehmern in Karlsruhe und beim Parteitag der nordrhein-westfälischen SPD in Duisburg.

Unterdessen ging die Kritik an Lafontaines Thesen in den eigenen Reihen und bei führenden Politikern der Bonner Regierungskoalition weiter. Die Ausländerbeauftragte der Bundesregierung, Cornelia Schmalz-Jacobsen (FDP), warnte davor, die Aussiedler zu einem Wahlkampfthema zu machen. Sie plädierte im Süddeutschen Rundfunk erneut für ein Einwanderungsgesetz, um den Zuzug nach Deutschland besser zu steuern.

Lafontaine sagte in Duisburg, sein Hinweis, die Aussiedler hätten in den vergangenen Jahren die größte Gruppe der Zuwanderer gestellt und

SPD-Fraktionschef Rudolf Scharping betonte, die Sozialdemokraten sollten weiter offensiv für Zuzugsbegrenzungen eintreten. Dieses Problem dürfe wegen der gegenwärtigen Landtagswahlkämpfe nicht verschwiegen werden. In den nächsten vier Jahren drängten über 500 000 neue Aussiedler auf dem deutschen Arbeitsmarkt, wenn es bei der bisherigen Regelung bleibe. Angesichts der geballten sozialen Probleme in Deutschland sei derzeit eigentlich überhaupt keine Zuwanderung mehr verantwortbar. Bei den Aussiedlern müsse man sich deshalb auf die Familienzusammenführung beschränken. Nach Scharpings Worten hat Deutschland wie kein anderes Land in den letzten Jahrzehnten Zuwanderer integriert. Jetzt müsse man aufpassen, daß die Aufnahmebereitschaft nicht kippe.

(dpa)

die höchsten Sozialleistungen erhalten, sei keine Stigmatisierung. «Wir müssen die Lebenssituation der Menschen im Auge behalten, die ihren Arbeitsplatz verloren haben oder kurz davor stehen, ihn zu verlieren».

Bundesinnenminister Manfred Kanther (CDU) warnte in der «Welt am Sonntag» vor einer Fortsetzung der «Anti-Aussiedler-Kampagne». Niemand werde es verstehen, wenn die SPD gegen deutsche Aussiedler Maßnahmen fordere, die sie gegen den Asylmißbrauch jahrelang abgelehnt habe. Bundesjustizminister Edzard Schmidt-Jortzig (FDP) warf der SPD «Paniksenarien» vor. Auch er sprach sich für ein Einwanderungsgesetz aus. SPD-Fraktionschef Rudolf Scharping warf der Bundesregierung vor, die Integration der Aussiedler «sträflich vernachlässigt» zu haben. Das Thema müsse jetzt behutsam, aber konsequent angepackt werden. Der Zuzug sollte in den nächsten zwei oder drei Jahren gedämpft werden.

(dpa)



Eine der ältesten Projektierungseinrichtungen der Republik - die AG Projektierungsakademie «Kasgon» - hat ihr 65. jähriges Bestehen begangen. Aus einem kleinen Büro, mit nur sieben Beschäftigten hat sie sich in diesen Jahren zu einer Großeinrichtung entwickelt, nach deren Projekten die besten Gebäude in der Metropole Kas-

sachstans und praktisch in allen Gebietszentren der Republik entstanden sind. Nach ihren Entwürfen sind die neue Städte von Erdöl- und Erdgasgewinnern, Hüttenwerkern und Bergarbeitern errichtet worden. Der erste Generalbauplan Akmolas ist übrigens auch eine Ausarbeitung der «Kasgon».

Die kasachstanische Architektenschule ist mittlerweile in Japan, Deutschland, Bulgarien, Libanon, Südkorea bekannt geworden. Viele unserer Architekten läßt man ins nähere und fernere Ausland zur Arbeit ein. Allerdings hat noch keiner von ihnen bis jetzt Kasachstan verlassen. Nach den Worten des Chefarchitekten der «Kasgon», Jun Ratuschny, seien seine Objekte seine Kinder, und die Wachstumsschwierigkeiten würden schon überwunden werden.

In den Bildern: Der Präsident der «Kasgon» und Verdiente Bauschaffende der Republik, Prof. A. Tatygulow.

Die namhaften Architekten der «Kasgon» - Sejnolla Madjarow, Jun Ratuschny und Leonid Dedjuchin.

(KasTag)

B. Clintons Botschaft an N. Nasarbajew

An unser Staatsoberhaupt Nursultan Nasarbajew ist eine Botschaft vom Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika, Bill Clinton eingetroffen.

Darin wird eine hohe Einschätzung dem Ausbau unserer beiderseitigen Beziehungen geliefert, die auf der Charta über demokratische Partnerschaft beruhen, welche von den Präsidenten der beiden Länder 1994 unterzeichnet wurde, und wird das Vorhandensein eines bedeutenden Potentials für eine weitere Vertiefung der allseitigen Zusammenarbeit und der Wechselbeziehungen zwischen Kasachstan und den USA hervorgehoben, u.a. im Bereich des Abbaus und der Transportierung von Energieressourcen, der Erweiterung der Handelsbeziehungen.

Der US-Präsident begrüßte die

konsequente Politik der Leitung unserer Republik, gerichtet auf die Vertiefung der demokratischen und marktwirtschaftlichen Reformen sowie die Festigung der regionalen Zusammenarbeit und Stabilität, beständige die unwandelbare Unterstützung des unabhängigen, gedeihenden und stabilen Kasachstans und seiner Integration in die Weltgemeinschaft durch die Vereinigten Staaten.

Kasachstan verfüge über alles Nötige, um die Schaffung einer stetigen Basis zum Ausbau der Beziehungen von Zusammenarbeit in Zentralasien zu fördern, die auf den Prinzipien der Achtung der Souveränität, Unabhängigkeit und Sicherheit aller Staaten gründen, heißt es in dem Schreiben.

(KasTag)

ORNIS meldet

Zeitung gegen den Informationsmangel

«Der Werdegang» ist der Titel eines neuen Bulletins, das die deutsche Kulturgesellschaft «Eintracht» in Omsk im Januar veröffentlicht. Die Publikation soll künftig monatlich als Sonderausgabe des Parteiblattes «Für das Volk» erscheinen. Bei einer Auflage von tausend Exemplaren will «Der

Werdegang» einem Informationsmangel unter Rußlanddeutschen im Gebiet Omsk entgegenwirken. Die Berichterstattung des Blattes soll vor allem auf dem Gebiet der Sprache und des Deutschunterrichts an Universitäten liegen. «Der Werdegang» sieht sich nicht als Konkurrent zu anderen rußlanddeutschen Zeitungen.



Erklärung des Bundesvorstandes der Landsmannschaft

In jüngster Zeit häufen sich Meldungen, denen zu entnehmen ist, daß Politiker aller Parteien auf Bundes-, Länder- und Gemeindeebene zur Aufnahme und Eingliederung von Aussiedlern öffentlich Stellung nehmen und über weitere Leistungseinschränkungen nachdenken. Es geht dabei um Rentenansprüche, die neue Aufnahmeregulierung seit 1993 und die verbindliche Festlegung des Wohnortes für Aussiedler.

Dies hat bereits zur tiefen Beunruhigung unter den Rußlanddeutschen sowohl in den Ländern der GUS als auch in der Bundesrepublik geführt. Der Bundesvorstand der Landsmannschaft und der Kulturrat der Deutschen aus Rußland geben dazu folgende Erklärung ab: Immer noch werden in Erklärungen - auch namhafter Politiker - Aussiedler mit Asylanten, Ausländern und Wirtschaftsflüchtlingen verglichen. Dieser Vergleich ist nicht möglich und nicht richtig.

Nach § 4 Abs. 3 BFGV ist jeder Aussiedler Deutscher im Sinne Artikel 116 Grundgesetz (GG). Dadurch hat er das Recht auf Einbürgerung und übernimmt alle im Grundgesetz festgelegten Pflichten. Er darf somit alle garantierten Rechte für sich in Anspruch nehmen, also auch das Recht auf Freizügigkeit.

Die Rußlanddeutschen haben wie die anderen großen deutschen Volksgruppen aus Ost- und Südosteuropa einen historisch-moralischen Anspruch auf Aufnahme in Deutschland. Das schränkt das Recht derjenigen, die sich für den Verbleib in den jetzigen Wohngebieten entschieden haben, nicht ein.

Die Mehrheit hat sich in erster

Linie wegen fehlender Aussicht auf den Erhalt der Volksgruppe und wegen fehlender persönlicher Perspektiven für die Rückkehr in das Land ihrer Vorfahren entschieden. Deshalb sollten im Rahmen der Gleichbehandlung alle ausreisewilligen Rußlanddeutschen weiterhin das Recht und die Möglichkeit erhalten, nach Deutschland auszureisen. Das Tor muß offenbleiben, wie es die Landsmannschaft mit Nachdruck fordert.

Die Aggressionspolitik Hitlers Deutschlands und der Ausbruch des 2. Weltkrieges zwischen dem Deutschen Reich und der Sowjetunion hatten die Auflösung der deutschen Wolgarepublik, die Vertreibung aus den ursprünglichen Siedlungsgebieten und die Verbannung in die Weiten Asiens und Sibiriens und schließlich die Internierung in den Trudarmee- und Spezialumsiedlungslagern mit strenger Kommandanturaufsicht zur Folge. Die Rußlanddeutschen wurden zu Staatsfeinden erklärt. Sie waren recht- und machtlos.

Trotz des Rehabilitationserlasses von 1964 hat man den Rußlanddeutschen die volle Anerkennung als nationale und kulturelle Minderheit vorenthalten. Sie hatten unter der Last und den Folgen des Krieges am längsten und am schwersten zu leiden. Das Bekenntnis zum deutschen Volkstum war mit Gefahr für Leib und Leben oder zumindest mit schwerwiegenden beruflichen oder wirtschaftlichen Nachteilen verbunden.

Die Nachwirkungen früherer Benachteiligungen sind heute noch spürbar. In den mittelasiatischen Republiken sind die Rußlanddeutschen heute noch großen Pressionen ausgesetzt.

Mit der Verabschiedung des Kriegsfolgenbereinigungsgesetzes, das seit dem 01.01.1993 in Kraft ist, wollte der Bundestag dem schweren und leidvollen Schicksal der Rußlanddeutschen Rechnung tragen. Mit den Stimmen der Regierungskoalition und der Opposition wurde beschlossen, jährlich bis zu 220 000 Aussiedler in die Bundesrepublik Deutschland aufzunehmen.

Wenn nun verschiedentlich und manchmal auch mit Recht beklagt wird, daß sich die Integration der Aussiedler schwieriger gestaltet als angenommen, dann wäre es ungerecht und unbillig, in erster Linie die Aussiedler dafür verantwortlich zu machen, obwohl allgemein erkennbar ist, daß vorgenommene Leistungskürzungen in allen Bereichen der Eingliederung diese Probleme mitversucht haben.

Eine gezieltere Unterrichtung der Rußlanddeutschen vor Ort in den GU-Staaten über Schwierigkeiten und Möglichkeiten der Integration in Deutschland wie Sprachschulung im Herkunftsland, Arbeitslosigkeit, Wohnungsnot in Deutschland usw. hätte erfahrungsgemäß zwar nur wenige von der Aussiedlung abgehalten, hätte aber andererseits die Ausreisewilligen besser auf die Situation in Deutschland vorbereitet.

Wir begrüßen deshalb, daß der Ausländerbeauftragte der Bundesregierung, Staatssekretär Dr. Horst Waffenschmidt, die ausreisewilligen Rußlanddeutschen eindringlich aufgerufen hat, sich in Zukunft besser auf die Ausreise vorzubereiten.

Die Integration verläuft unter anderem auch deshalb so schleppend, weil der Mangel an Hilfe zur Selbsthilfe groß ist. Den Rußland-

deutschen kann nicht Integrationsunwilligkeit unterstellt werden. Durch die vielen Hemmnisse und Hindernisse bei den Aufnahme- und Anerkennungsverfahren sind sie enttäuscht und entmutigt, aber nicht integrationsunwillig. Weitere Erschwernisse und Einschränkungen, wie sie zur Zeit von einigen Politikern in die Diskussion gebracht werden, würden den Integrationsprozeß erheblich verlangsamen.

Auch deshalb fordert die Landsmannschaft der Deutschen aus Rußland mit Entschiedenheit, daß die Regelungen im Kriegsfolgenbereinigungsgesetz (KfBG), das erst vor drei Jahren beschlossen wurde und zu dem wir schweren Herzens ja gesagt haben, nicht angetastet werden dürfen. Eine Reduzierung der im Gesetz festgelegten Aussiedleraufnahmequoten ist den Rußlanddeutschen nicht mehr zuzumuten. Eine derartige Maßnahme würde im krassen Widerspruch zum Gesetz und zu der dazu ergangenen höchst richterlichen Rechtsprechung vom 13.06. und vom 29.08.1995 stehen.

Wir fordern die Politiker und die Verwaltungen auf, diesen Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichtes Berlin zu folgen und die dort entwickelten Leitsätze zu befolgen!

Den Rußlanddeutschen darf nicht einseitig die Schuld an den entstandenen Siedlungskonzentrationen in Deutschland angelastet werden, wie dies so oft geschieht.

Die Rußlanddeutschen sind eine heterogene Volksgruppe, weil sie in weit voneinander entfernten Regionen gelebt und ihre Vorfahren aus ganz verschiedenen Gebieten Deutschlands vor rund 200

Heute in der Ausgabe:

Sprachführer Kasachisch-russisch-deutsch Seite 2

In der Ukraine wurde ein «Wiedergeburt»-Büro eröffnet Seite 2

DAZ-chen Wochenausgabe für Kinder Seite 3

«HEMELCKAJA GAZETA»

Нужен настоящий хозяин 12 марта состоялась встреча президента Нурсултана Назарбаева с руководителями отечественных и зарубежных фирм, управляющими крупными производственными нашей республики

Стр. 5

Откровенные беседы с российскими немцами Информационная служба для немцев СНГ: о священнике и политике Освальде Вуцке, его встречах с представителями немецкой диаспоры

Стр. 6

Уроки свободы Продолжение воспоминаний Виктора Бадикова о событиях в Польше в период перестройки

Стр. 7

Доктор от Бога Зарисовка о докторе из Караганды Чжан-Юн-Ган

Блюда немецкой кухни Кроссворд

Стр. 8

Erklärung des Bundesvorstandes der Landsmannschaft

Jahren ausgewandert sind. Die hessischen, badischen, schwäbischen, pfälzischen oder niederdeutschen Auswanderer brachten ihren Dialekt und ihre Stammeskultur mit in ihre weitgehend abgeschlossenen Siedlungen und pflegten sie sorgfältig.

Nach Beginn des deutsch-sowjetischen Krieges im Jahre 1941 wurden alle Deutschen westlich des Urals nach Sibirien und Zentralasien verschleppt und der Gebrauch der deutschen Sprache verboten. Deutsch konnte man nur noch als Fremdsprache, und da auch nur in weiterführenden Schulen, lernen. Daher kommt es, daß je jünger die Aussiedler sind, desto größer ist das Defizit an deutschen Sprachkenntnissen.

Der Dialekt blieb dagegen in vielen Familien erhalten; er wurde vor allem von den Müttern und Großmüttern gepflegt und an die Kinder und Enkel weitergegeben. Daher sprechen die Aussiedler zuweilen kein Hochdeutsch, können sich aber in der von ihren Urvätern ererbten Mundart mehr oder weniger artikulieren.

Es ist verständlich, daß sie deshalb bei der Wahl des Wohnsitzes in Deutschland Regionen bevorzugen, aus denen ihre Vorfahren einmal ausgewandert sind und wo man «ihre» Sprache heute noch spricht. Hier kann auch die Integration am schnellsten gelingen.

Die Rußlanddeutschen pflegen noch den Zusammenhalt in der Großfamilie.

(Schluß S. 2)

Sprachführer

Russisch-kasachisch-deutsch

Verfaßt von Konstantin Ehrlich, Muchtar Kasbekow und Umit Tanikina

ПОКУПКИ САТЫП АЛЫНҒАН ЗАТТАР EINKÄUFE		
кассир	кассир	die Kassierin
kassir	kassir	ди: каси:рерин
магазин	магазин	die Kaufhalle
magasin	magasin	ди: кауфхалэ
модель	модель	das Muster
madel	model	дас мустэр
модный	сәнді	modisch
modnyj	sandı	мо:диш
обменивать	айырбастау	umtauschen
abmeniwat	ajyrbastau	умтаушэн
отдел	бөлім	die Abteilung
addel	bölim	ди: абтайлюнг
платить	төлеу	bezahlen
platit	töleu	бэца:лен
показ моделей	модельдерді көрсету	die Modeschau
paKaš madelej	modelderdi kórsetu	ди: мо:дэшау
покупать	сатып алу	kaufen
rakupat	satyp alu	кауфэн
покупка	сатып алынған зат	der kauf
paKupka	satyp alyngan šat	дэр кауф
пробовать	киіп көру	anprobieren
primirat	kiip köru	анпроби:рэн
продавец	сатушы	der Verkäufer (die Verkäuferin)
(продащица)	satuschy	дэр фэркойфер
pradawez	satuschy	(ди: феркойферин)
(pradafschiza)		
размер	размері	die Größe
rasmer	rašmeri	ди:гре:э
распродажа	сату	der Ausverkauf
rasprodaža	satu	дэр аусфэркауф
рынок	базар	der Markt
rynak	bašar	дэр маркт
скидка	арзандату	die Ermäßigung
skitka	ařandatu	ди:эрме:сигунг
счет	есеп	die Rechnung
schöt	esep	ди: рэхьнунг
товар	товар	die Ware
tawar	towar	ди: ва:рэ
универмаг	универмаг	das Warenhaus
uniwirmak	uniwirmag	дас ва:рэнхаус
универсам	универсам	die Kaufhalle
uniwirsam	uniwersam	ди: кауфхале
упаковывать	орап беру	einpacken
upakowywat	orap beru	айн пакэн
уценивать	арзандату	den Preis absetzen
uzeniwat'	ařandatu	дэн прайс абэцэн
цена	баға	der Preis
zyna	bağa	дэр прайс
дорогой	қымбат	teuer
daragoj	kymbat	тойер

ФРУКТЫ ЖЕМИС-ЖИДЕК OBST		
абрикосы	әрік	Aprikosen
abrikosy	örük	априко:эн
ананас	ананас	Ananas
ananas	ananas	ананас
апельсины	апельсин	Apfelsinen
apil'siny	apel'sin	апфель:инэн
бананы	бананы	Bananen
banany	banan	бана:нэн
виноград	жүзім	Weintrauben
winograd	žüšim	вайнтраубэн
грейпфрут	грейпфрут	Rampelmuse
grejpfрут	grejpfрут	пампэльму:эз
груши	алмұрт	Birnen
gruschi	almurt	бирнэн
клубника	кұлпынай	Erdbeeren
klubnika	kulpynaj	эрбе:рэн
лимоны	лимон	Zitronen
limony	limon	цитро:нэн
малина	малина	Himbeeren
malina	malina	химбе:рэн
мандарины	мандарин	Mandarinen
mandariny	mandarin	мандари:нэн
персики	шабдалы	Pfirsiche
persiki	schabdaly	пфирзихе
сливы	алхоры	Pflaumen
slivy	alchory	пфлаумэн
смородина	қарақат	Johannisbeeren
smarodina	karakat	йоханисбе:рэн
красная смородина	қызыл қарақат	rote
krasnaja smarodina	kyşyl karakat	Johannisbeeren
çernaja smarodina	kara karakat	ро:тэ
çernaja smarodina	kara karakat	йоханисбе:рэн
яблоки	алма	Äpfel
jabloki	alma	эфпель
ягоды	жидек	die Beeren
jagady	židek	ди: бе: рэн
ОВОЩИ, ЗЕЛЕНЬ КӨКЕНІС, КӨК G EMÜSE		
зеленый лук	көк пияз	Lauchzwiebel
šilonyj luk	kök pijaş	лаухци:бэль
зеленый салат	көк салат	grüner Salat
šilonyj salat	kök salat	грю:нэр зала:т
капуста	капуста	Kohl
kapusta	kapusta	ко:ль
картофель	картоп	Kartoffeln
kartofil	kartop	картофельн

Erklärung...

(Schluß, Anfang S.1)

Nur so konnten sie, wenn überhaupt, in den Jahrzehnten der Diskriminierung, Verfolgung und Deportation einigermaßen überleben. Das Gefühl des Aufeinanderangewiesenseins hat sich bis heute erhalten. Deshalb streben die Nachfolgenden in die Nähe ihrer schon früher ausgereisten Verwandten. In gegenseitiger Hilfe können die Integrationsschwierigkeiten gemeinsam leichter bewältigt und die in den letzten Jahren vorgenommenen Leistungskürzungen aufgefangen werden. Aus diesen Gründen stellt auch die vorübergehende Festlegung eines Wohnsitzes für die Rußlanddeutschen eine Härte dar.

Siedlungskonzentrationen waren aber nicht nur aus Gründen des Zusammengehörigkeitsgefühls und der Leistungseinschränkungen bedingt, sondern vielmehr dadurch, daß es durch den Abzug von Nato-Einheiten zu einem Überangebot an Wohnmöglichkeiten gekommen ist und sowohl die Gemeinden als auch die privaten Träger an der schnellen Vergabe des Wohnungsangebotes stark interessiert waren. Die den Gemeinden entstandenen unzumutbaren Belastungen haben also die Aussiedler nicht zu verantworten. Sie trifft aber voll und ganz die gesunkene Akzeptanz.

Wir stellen ausdrücklich fest, daß auch wir eine Gettobildung oder auch nur eine unzumutbare Konzentration von Aussiedlern kategorisch ablehnen, weil dies die Integration erheblich erschwert. Zur Wahrung des sozialen Friedens vor Ort wie auch der Aufnahmebereitschaft in den Bundesländern stimmen wir der vorgesehenen befristeten Einschränkung der Freizügigkeit der Aussiedler für maximal zwei Jahre schweren Herzens zu. Wir appellieren aber gleichzeitig an unsere Landsleute, diese Regelung im Interesse derjenigen, die in den kommenden Jahren noch zu uns kommen wollen, zu akzeptieren.

Es ist eine bewußte Irreführung der Öffentlichkeit, wenn von höchster Stelle der Eindruck vermittelt wird, als würden die älteren Aussiedler Renten auf Kosten der einheimischen Beitragszahler erhalten. Niemand weiß es besser als der Rentenminister, daß die Renten nicht aus einem jahrelang angesammelten Kapitalstock, sondern aus den laufenden Beiträgen der sich im Arbeitsprozeß befindlichen Arbeitnehmer bezahlt werden (Generationenvertrag).

Nach den Angaben des Bundesministeriums des Innern stellen die Altersgruppen von bis zu 20 Jahren bei der einheimischen Bevölkerung 22 % und die Altersgruppen über 65 Jahre 15 % dar. Bei den Rußlanddeutschen lauten die entsprechenden Zahlen 38 % bis 20 Jahre und nur 7 % ab 65 Jahren.

So gesehen sind die 1,5 Mill.

rußlanddeutschen Aussiedler und Spätaussiedler ein Gewinn für die soziale Alterssicherung. Die Berufstätigen unter ihnen bringen mehr Leistungen in die Rentenkassen als Rußlanddeutsche Rentner an Rente erhalten. Die relativ größere Zahl der Kinder und Jugendlichen trägt erheblich dazu bei, die Renten insgesamt weit über das Jahr 2000 zu sichern.

Die Relation hat sich noch mehr zu Gunsten der Aussiedler durch die in den letzten Jahren vorgenommenen Leistungseinschränkungen im Fremdretenrecht entwickelt.

1. Der nichtdeutsche Ehepartner eines Spätaussiedlers erhält keine Rente mehr.

2. Durch die restriktive Handhabung der Anerkennungskriterien nach § 6 BVFG ist der anspruchsberechtigte Personenkreis erheblich eingeschränkt worden.

3. Die Renten der Aussiedler werden zunächst einmal wertmäßig um ein Sechstel gekürzt.

4. Danach wird noch einmal eine 30 %ige Kürzung vorgenommen.

Nicht nur der anspruchsberechtigte Kreis der Aussiedler ist äußerst gering, sondern die Aussiedler erhalten durchweg die niedrigsten Renten. Wer also behauptet, daß die älteren Aussiedler Renten auf Kosten der einheimischen Beitragszahler beziehen, ist schlecht informiert, oder er ist schlichtweg voreingenommen.

So kann es nicht rechtens sein, daß es Politiker gibt, die meinen, daß das Fremdretenrecht im Zusammenhang mit den erforderlichen allgemeinen Sparmaßnahmen der Bundesregierung erneut auf den «Prüfstand» muß. Das Fremdretenrecht stand in den letzten Jahren laufend auf dem «Prüfstand». Es muß einmal Schluß sein. Die Schmerzgrenze ist durch die verbliebene Minimalrente erreicht. Das Fremdretenrecht gehört dadurch nicht mehr auf den «Prüfstand».

Im Namen aller Rußlanddeutschen müssen wir uns gegen Entgleisungen wie «wir können nicht jeden Aussiedler, der mit einem deutschen Schäferhund aus Kasachstan kommt, aus der Rentenkasse bedienen,.....» (Arbeitsminister Blum, «Der Spiegel», v.08.01.1996) entschieden verwahren. Solche Äußerungen sind eine abgrundtiefe Beleidigung der Menschen, die jahrzehntelang verfolgt und gedemütigt wurden, nur weil sie Deutsche sind.

Im übrigen sind die Rußlanddeutschen der Auffassung, daß zur Absicherung ihres deutschen Status mehr getan werden muß und auch getan werden kann. Daher bitten wir die Bundesregierung, den Bundesrat und den Bundesstag, dem von den Bundesländern Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Thüringen eingebrachten Gesetzesantrag,

nach dem die Spätaussiedler zum Zeitpunkt der Einreise in Deutschland sofort deutsche Staatsangehörige werden sollen, zuzustimmen.

Die Landsmannschaft wehrt sich mit Entschiedenheit gegen falsche Behauptungen hinsichtlich des heute angeblich nicht mehr bestehenden Kriegsfolgeschicksals, gegen unqualifizierte Äußerungen mancher Politiker hinsichtlich der Aufnahmehinweise und des Anspruchs auf Rente nach dem Fremdretenrecht, gegen falsche Vorstellungen über die Geschichte und das unsäglich leidvolle Schicksal der Rußlanddeutschen. In diesem Zusammenhang weisen wir auch nachdrücklich auf die Feststellungen des Bundessozialgerichts in den Urteilen vom 8.4.1987, vom 28.4.1989 und vom 12.4.1995 hin. Danach befanden sich die nach Ausbruch des Krieges zwischen Deutschland und der Sowjetunion aus den deutschen Siedlungsgebieten «deportierten, verschleppten und verbannten Rußlanddeutschen in einer ähnlichen Situation wie die vom nationalsozialistischen Regime in den Ostgebieten Verfolgten, die in Folge von Ausrottung und verfolgungsbedingter Auswanderung aus ihren Heimatländern in sprachliche und kulturelle Vereinsamung gerieten».

Diese Vereinsamung verstärkt sich bei den Rußlanddeutschen zusehends. Bei dem übersteigerten Nationalbewußtsein in den mittelasiatischen Nachfolgestaaten der früheren Sowjetunion bestehen für die Deutschen keine Hoffnungen auf Entfaltung der eigenen Identität und der Pflege ihrer Kultur.

Für die in der Russischen Föderation lebenden Deutschen sind an Stelle der Euphorie über die in Aussicht gestellte Herstellung der autonomen Wolgarepublik Ernüchterung und Enttäuschung getreten, weil sich dieses unbedingte moralische Gebot in absehbarer Zeit nicht realisieren läßt.

Wir bitten und fordern daher die politisch Verantwortlichen auf, gegenüber den Aussiedlern und Spätaussiedlern, die mehrmals Hab und Gut verloren, die Vertreibung, Deportation, Internierung, die Trudarmelager und die Gulag's erlebt und überlebt haben, und gegenüber ihren Abkömmlingen, die durch das schwere und leidvolle Schicksal ihrer Eltern erheblichen seelischen Belastungen und Beeinträchtigungen ausgesetzt waren und schwerwiegende berufliche und wirtschaftliche Benachteiligungen hinnehmen mußten, in der Pflicht zu bleiben.

Die Rußlanddeutschen werden es danken!
**Bundesvorstand
 Landsmannschaft
 der Deutschen aus Rußland e.V.
 aus «Volk auf dem Weg» 3/96**

Errichtet euch in der Fremde ein Zuhause

«Baut Häuser und wohnt darin; pflanzt Gärten und eßt ihre Früchte... mehret euch dort, daß ihr nicht weniger werdet». Mit diesem Bibelzitat aus dem Buch Jeremia begrüßte der Pfarrer der evangelisch-lutherischen Kirche in Kiew, Dr. Achim Reis, die Festversammlung, als in der ukrainischen Hauptstadt das Büro der Gesellschaft der Deutschstämmigen Namens «Wiedergeburt» eröffnet wurde. Der Geistliche erklärte, daß gerade in diesem Kapitel der Bibel aufgezeichnet ist, wie sich Gott an Menschen wendet, die fern ihrer historischen Heimat leben. Dr. Reis: «Gott spricht ihnen Mut zu. Er ermuntert sie, in der Fremde heimisch zu werden». Der evangelische Pfarrer schlug dann den Bogen zum aktuellen Anlaß: «Für uns Deutsche soll dieses Büro der Gesellschaft "Wiedergeburt" eine neue Möglichkeit eröffnen, als Minderheit in diesem Land zu bestehen und eine eigene Identität zu bewahren». Nach Auffassung von Achim Reis bedeutet das Einrichten des Büros in der Ukraine, daß «wir hier Perspektiven entwickeln und auch in Zukunft als Minderheit bestehen können».

Jeder müsse für sich selbst entscheiden, ob er weiter im Lande eine Zukunft sieht, oder doch eher nach Deutschland aussiedelt. Für beide Entscheidungen gebe es gute Gründe. Doch der Pfarrer aus Kiew ist sich sicher: «Wenn solche Einrichtungen wie dieses Büro geschaffen werden, verbessern sich die Möglichkeiten für alle, die bleiben».

Seit sechs Jahren besteht nun die Gesellschaft der Rußlanddeutschen «Wiedergeburt» in der

Ukraine. Sie hat zum Ziel, die deutsche Kultur und Sprache zu pflegen und sucht nach Wegen, Ortschaften zu schaffen, die das enge Zusammenleben von Deutschstämmigen ermöglichen. Positiv bewertete der «Wiedergeburt»-Vorsitzende Heinrich Groth darüber hinaus die Bemühungen um Jugend- und Kinder-Sommerlager. 1995 konnten die ersten Jugendgruppen dort Erholung finden. Die Kinder der Rußlanddeutschen sollen künftig häufiger solche Angebote wahrnehmen können.

Bei der Einweihung der Büros war auch Frank Willenberg vom Bundesinnenministerium dabei, der für deutsche Hilfsmaßnahmen in der Ukraine zuständig ist. Er hob hervor, daß die Bundesrepublik zwischen 1992 und 1995 rund 40 Millionen Mark für Projekte zugunsten der Deutschen in der Ukraine ausgegeben hat. Dabei soll diese Hilfe auch immer den nichtdeutschen Nachbarn zugute kommen, wie Willenberg betonte. Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe, für die medizinische Versorgung oder für Infrastrukturmaßnahmen helfen immer der gesamten Bevölkerung. Sehr viel wird auch für jene Menschen geleistet, die als Deutsche aus Kasachstan und aus anderen mittelasiatischen Republiken in die Ukraine umziehen. Diese Umsiedler wurden bisher weitgehend in Wohncontainern untergebracht. Nun wird ein Schwerpunkt der Ansiedlung in der Region Odessa liegen. Dort werden mit deutscher Hilfe an zunächst drei Standorten Häuser gebaut.

Im laufenden Jahr 1996 will die

Bundesregierung einige Projekte in der Westukraine starten. «Dort wohnen seit sehr langer Zeit 35 000 Deutsche, und wir wollen auch diesen Menschen zeigen, daß sie nicht vergessen werden», hob Frank Willenberg hervor. Im Herbst 1996 soll in der Ukraine die erste Konferenz der Deutschen stattfinden. Die Bundesregierung ist bereit, finanzielle Unterstützung zu leisten, damit dieses Vorhaben realisiert werden kann.

«redaktion»

Deutsche Allgemeine Zeitung
 Chefredakteur:
Dr. Konstantin Ehrlich

Stellvertretender Chefredakteur, Chef vom Dienst: Erik Chwatal; Politik, Wirtschaft und Soziales: Jelena Stscherbakowa; Kultur: Gulmira Shandybajewa; DAZetchen: Olga Gall, Olga Edomskaja; Russische Beilage: Nelly Gushawina, Tatjana Slotnikowa, Alexander Schmidt, Alexej Sulazkow; Eigenkorrespondenten: Konstantin Zeiser, Tatjana Golenewa; 8. Seite: Wjatscheslaw Leshanin; Bildreporter: Boris Busin; Stilredakteur: Eugen Hildebrand; Korrektoren: Tatjana Bokscha, Nadeshda Lasarewa, Schyryngul Suchaikysy; Bibliograph: Adelina Shelesnaja; Computersatz und -umbruch: Andrej Sagorodnew, Swetlana Kisseljowa, Nadeshda Lebedewa, Irina Maslichowa, Sergej Malachow, Oleg Parfentjew.

Die Redaktion behält sich das Recht der auszuweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Manuskripte werden nicht rezensiert und nicht zurückgesandt.



Tiere in Not

Haustiere sind kleine Lebewesen, die Deine Liebe und Fürsorge brauchen. Dafür schenken sie viel Freude und vertreiben Dir im Nu die Langeweile. Es kommt aber auch vor, daß ein Tier krank wird. Leider kann es Dir nicht sagen, was ihm fehlt. Wenn Du Dein Tier beobachtest, wird Dir jedoch sehr schnell auffallen, wenn es krank ist. Dafür gibt es deutliche Zeichen. Im Falle eines Falles solltest Du wissen, wo der nächste Tierarzt zu finden ist. Am besten notierst Du Dir seine Telefonnummer. Im Notfall ist es gut, wenn Du die Nummer griffbereit hast und weißt, wo die Tierpraxis ist.

Kranke Katze

Eine gesunde Katze erkennt man an ihrem glänzenden Fell, an den klaren Augen, der sauberen Nase und an ihrem gesunden Appetit. Nach dem Essen putzt sie sich. Wenn sie schnurrt, kannst Du normalerweise sicher sein, daß es ihr gut geht. Alarmzeichen sind Lustlosigkeit, Appetitmangel, Freßsucht, stumpfes Fell und trübe Augen. Ein feuchtes Naschen ist bei der Katze, im Gegenteil zum Hund, ein schlechtes Zeichen. Auch bei lang anhaltendem Durchfall solltest Du mit Deinen Eltern über einen Besuch beim Tierarzt sprechen.

Lustloser Hund

Ein gesunder Hund steht aufrecht und hält den Kopf hoch. Er ist verspielt und an allem interessiert, was um ihn herum passiert. Die Nase ist feucht, und die Ohren folgen jedem Geräusch. Sein Fell glänzt, und er bewegt sich leichtfüßig.

Wenn der Hund krank ist, zieht er sich zurück. Er will nicht spielen und interessiert sich für nichts und niemanden. Meist hat er dann auch keinen Hunger, oder er schlängelt das Futter gierig in sich hinein. Wenn dem Hund nicht geholfen wird, sieht man ihm die Krankheit schon bald an. Sein

Wenn Du in freier Natur ein Tier findest, das hilfsbedürftig erscheint, solltest Du nicht vorschnell handeln. Ein junger Vogel, der noch nicht fliegen kann, braucht nicht unbedingt Deine Hilfe. Meist sind die Vogeleltern ganz in der Nähe. Sie füttern ihr Junges solange, bis es fliegen kann.

Um ein Rehkitz, das Du entdeckst, solltest Du einen großen Bogen machen! Eine Rehmutter läßt ihr Kitz oft allein. Aber sie kehrt zurück, um sich um den Nachwuchs zu kümmern. Sobald ihr Junges aber nach Mensch riecht, verstößt sie es!

Wenn Du am Strand einen ölverschmierten Vogel findest, oder einen heulenden Seehund, solltest Du die nächste Tierschutzstation benachrichtigen. Die gibt es überall an den Küsten. Die Tierpfleger, die dort arbeiten, kümmern sich um hilfsbedürftige Tiere, dazu sind sie ausgebildet.

Tier oder kein Tier?

Lies die folgenden Namen laut und so schnell Du kannst vor. Die echten Tiere läßt Du stehen, die anderen Begriffe streichst Du mit dem Stift durch.

Den Schnelligkeitstest kannst Du auch mit Freunden machen. Du liest vor, und die anderen müssen schnell mit «Tier» oder «kein Tier» antworten.

- | | |
|---------------|--------------|
| Schaukelpferd | Spitzmaus |
| Rennpferd | Bärenhunger |
| Schimmelkäse | Katzenjammer |
| Teddybär | Ziegenbock |
| Stinktief | Schafskopf |
| Tintenfisch | Tanzbär |
| Muskelkater | Hasenfuß |
| Rotkehlchen | Angsthase |
| Spatzenhirn | Feldhase |

Raten mit Benjamin

Wenn Du die Buchstaben in den Federn des Pfau richtig ordnest, erfährst Du seinen Namen. Wenn Du Lust hast, kannst Du sein Federkleid bunt anmalen.

Schau, wie heißt der Pfau?

Lösung: P F A U

Spurensuche!

Mein Lieblingspruch heißt: "Alles geht nur der Frosch hüpf!" Aber es gibt noch andere Tiere, die sich auf eine ganz bestimmte Weise fortbewegen. Kannst Du die Bewegungslinien den Tieren zuordnen?

Welche Tiere fühlen sich im Sommer wohler und welche im Winter? Male den Tieren, die Wärme mögen einen roten Punkt. Die Tiere, die es lieber kalt haben, bekommen einen blauen Punkt.

Blumengießen

erfolgreicher Tag: Es bissen nur ganz kleine Fische an. Besonders Rudi hatte Pech: Der Schwimmer seiner Angel lag leblos auf dem Wasser.

«Du machst ein Gesicht wie sieben Tage Regenwetter», spöttelte Friedel. «Da vergeht den Fischen einfach der Appetit!»

Durch diese Henselei verschlechterte sich Rudis Stimmung noch mehr. Er nahm seine Angel und ging den Fluß ein Stück hinunter. Hier trafen die Ufer auseinander und bildeten eine flache Bucht. Die Kameraden waren nicht mehr zu sehen. Rudi ging ins Gebüsch und flüsterte hastig:

Kria-Trua-Treine
Taulinde, erscheine!

Im nächsten Augenblick hörte Rudi eilige Flügelschläge und den bekannten Ruf des Spechtes:

«Da bin ich. Was wünschst du dir, lieber Junge?»

«Ich wünsche mir fünf große Fische!», sagte Rudi.

Der Specht verschwand lautlos. Auf dem Rasen nebenan zappelten fünf armlange Hechte. «Hurra!» rief Rudi.

Seine Kameraden kamen herbeigerannt und wollten ihren Augen nicht trauen.

«Hast du sie hier im seichten Wasser gefangen?» fragte Sascha verwundert.

Rudi schwieg verlegen.

«Na, wir wollen es auch versuchen», fügte Friedel hinzu und holte die Angeln. Rudi setzte sich unter einen Baum und schaute dem Treiben der Kameraden müßig zu. Alle ihre Mühe war natürlich vergebens.

Nach einer Weile machte Rudi Feuer an, säu-

berte zwei Fische und legte sie in den Eimer. Ein köstlicher Duft verbreitete sich ringsum.

«Kommt, ihr Hungerleiber!» bezwang Rudi seine Unlust. «Es reicht für alle!»

Sascha zog sofort seinen Löffel hervor, Friedel aber zögerte und sah Rudi finster an:

«Das geht nicht mit rechten Dingen zu. Du hast die Fische wohl aus einem fremden Netz geangelt...»

Rudi machte ein beleidigtes Gesicht. Sascha steckte nun seinen Löffel wieder ein und wandte sich ab. Rudi aß allein. Die Fischsuppe aber schmeckte ihm ganz und gar nicht. Schließlich nahm er seinen Eimer und die Angelrute und ging nach Hause.

«Na, du hast ja heute Glück gehabt!» rief Mutter erfreut.

Rudi wußte nicht, was er sagen sollte. Er schwieg lieber. Er dachte an seine Kameraden, die auf seine mühselige Beute verzichtet hatten. Sie trauten ihm nicht mehr und verdächtigten ihn sogar einer unehrlichen Tat...

Als es dunkel wurde, schlüpfte Rudi aus dem Haus. Im Obstgarten stellte er sich vor einem Apfelbaum auf und sagte:

Kria-Trua-Treine
Taulinde, erscheine!

In den Zweigen raschelte es. Der Specht kam herbeigeflogen.

«Ich habe noch einen Wunsch», sagte Rudi. «Du sollst mir nie wieder erscheinen!»

Lautlos verschwand der Specht im Dunkel der Nacht.

Das ist wissenschaftlich

Über Ameisen, die Brot backen und Pilze züchten

Nach Angaben der Wissenschaftler gibt es auf unserem Planeten etwa 6 000 verschiedenartige Ameisen, von denen die meisten in den Tropen leben. Ihre Nahrung und die Art deren Verbruchs ist bei den einzelnen Ameisenarten sehr verschieden und ruft mitunter unsere Verwunderung hervor.

Ich möchte über Ameisen erzählen, die ihre Nahrung so zubereiten, daß wir dies durchaus mit unserem Brotbacken vergleichen können. Diese kleinen fleißigen Wesen beginnen mit ihrer Arbeit kurz vor dem Anbruch der heißen, trockenen und aus diesem Grunde nahrungsarmen Jahreszeit. Sie verlassen ihren Haufen in langen Zügen, zerstreuen sich über die ganze Gegend und fangen emsig zu arbeiten an. Trotz des scheinbaren Durcheinanders, weiß jedes dieser Insekten, was es zu tun habe: eine Gruppe sammelt auf dem Boden liegende Pflanzensamen, eine andere klettert Stengel und Grashalme empor und knabbert Teile verwelkter Blüten und Ähren ab, die noch Samen enthalten. Diese Pflanzenteile mit Samen werden von einer dritten Gruppe von Ameisen abgeholt, den sogenannten «Schleppern». Diese «Ladearbeiter» können Lasten tragen, die ihr eigenes Gewicht mehrfach über-treffen. Manchmal will scheinen, daß sie unter ihrer schweren Bürde einfach zusammenbrechen würden.

Vor dem Eingang zum Ameisenhaufen werden sie von «Wachposten» nach dem Geruch kontrolliert, der in jedem Ameisenhaufen ein besonderer ist. Es wird auch alles Angelieferte auf Gütequalität geprüft. Alles, was nicht sofort genutzt werden kann, wird auf einen Müllhaufen befördert, der in der Nähe des Ameisenhaufens liegt.

Der Samenkörervorrat wird in erster Linie in den oberen Teilen des Ameisenhaufens untergebracht. Das sind eine Art Speicher. Zu gleicher Zeit wird von einer vierten Arbeitergruppe das «Korn» gedroschen. Mit ihren starken und scharfen Kiefern holen die Ameisen die Samenkörner aus den Ähren, «Hülsen» und Samenkapseln heraus. Die nächste Ameisengruppe schält sie und trägt die sorgfältig geschälten Körner in untere Vorratskammern. Alle Abfälle, die nach dem Schälen von Samenkörnern zurückbleiben, werden sofort auf den Müllhaufen geschafft.

Eine neue Ameisengruppe verarbeitet dann die in der Vorratskammer zusammengetragenen Samenkörner weiter. Diese Weiterverarbeitung besteht im Zerkauen derselben, das Stunden dauern kann. Dabei knabbern zwei Ameisen oft dasselbe Korn von verschiedenen Enden so lange, bis es sich in eine breiige Masse verwandelt. Ein geringer Teil davon wird an Larven verfüttert, die von der letzteren Ameisengruppe gepflegt wird. Die Hauptmasse wird aber zu Kugeln von der Größe eines Senfkorns geformt und aus dem Ameisenhaufen in Spezialstellen getragen, wo sie in der Sonne trocknen. In-folgedessen werden die Kugeln fest und knusprig wie Zwieback. Die fertigen Brötchen werden in den Ameisenhaufen zurückgetragen und dort als Vorrat aufbewahrt.

Der «Brotbackinstinkt» ist von großer Bedeutung. Durch diese vorhergehende Präparierung verhindern die Ameisen das Keimen der Körner während ihrer längeren Aufbewahrung im feuchten Raum des Ameisenhaufens. Wichtiger aber ist, daß die Samenkörner beim Zerkauen mit Speichel angefeuchtet werden, welcher einen Stoff enthält, der Stärke in Zucker verwandelt. Auf diese Weise ist das «Ameisenbrot» nicht nur ein wertvolles Nahrungsprodukt, sondern auch für längere Aufbewahrung fähig. Die Ameisen verarbeiten in ihrer «Bäckerei» bis 40 unterschiedliche Samenarten. Laut Angaben von Entomologen beschafft eine Ameisenkolonie täglich etwa 25 000 Samenkörner.

In den tropischen Wäldern Amerikas bestehen verhältnismäßig große Kolonien von Blattschneiderameisen. Sie leben in großen Nesten im Boden, die sie erst verlassen, wenn sie sich auf Blätter-suche begeben. Sie klettern auf Bäume und Sträucher, beißen kleine Blätterstücke ab und kommen damit ins Nest zurück. Dabei tragen sie diese wie Sonnenschirme über dem Kopf.

Nach dem Einfall solch eines millionenstarken Ameisenheeres bleiben an den Sträuchern und Bäumen nur noch dicke Blattrippen zurück. Die Entomologen (Entomologie ist die Wissenschaft über Insekten) stellen fest, daß nur eine Kolonie dieser Ameisen an einem Tag über 2,5 Kilo Blätter forttragen kann. Es ist nicht schwer, sich vorzustellen, daß diese winzigen Wesen ganze Plantagen vernichten können.

Aus den gesammelten Blättern bereiten die Ameisen einen Nährboden für die Zucht einer bestimmten Art von Pilzen. Das machen sie folgenderweise: Die gebrachten Blätterstücke werden von den «Arbeiterinnen» zerkleinert und breiartig zerkaut. Diesen Brei bringen sie in «Spezialräumen» unter, dabei wird er mit Pilzsporen besät und im Weiteren mit Speichel und Mist gedüngt. Die «Saat» wird von «Fachgärtnern» gepflegt. Das sind besonders kleine Ameisenarbeiter, deren Aufgabe das Saa-tenjäten ist. Durch ein ständiges Schneiden der Setzlinge beugen sie der Bildung eines Fruchtkörpers vor. Dadurch bilden sich an den Pilzfäden Wülbungen, die ihrer Form nach Kohlrabis ähneln und sehr reich an Eiweiß sind. Gerade sie dienen den Ameisen als Nahrung.

Die Anzucht der Pilze durch die Blattschneiderameisen erfolgt dank ihrem Naturinstinkt. Das wird schon dadurch bestätigt, daß jede junge Ameisenkönigin während der Gründung einer neuen Kolonie in ihrem Mundbeutel Pilzkeime trägt, mit dessen Hilfe die neue Kolonie die Anzucht dieses Pilzes in Angriff nehmen wird.

Woldemar BONDARENKO, Entomologe

Herbert HENKE

Der dritte Wunsch

Nach dem Hochwasser war der Fluß wieder in seine Ufer zurückgetreten. Rudi wartete durch die Furt hinter dem Dorf. Bald hatte er die Lichtung erreicht, auf der die Jungen gewöhnlich Ball spielten.

Heute war niemand da. Er ging langsam durch den Wald. In den hohen Tannen und Birken war es ganz still. Bloß ein Specht klopfte in unregelmäßigen Abständen. Rudi hatte schon viele Spechte gesehen, aber das war ein ganz besonderer Specht. Sein Gefieder schillerte in allen Farben, auch war er ungewöhnlich groß.

Der Specht flog von Baum zu Baum, und Rudi folgte ihm. Es hatte den Anschein, daß der Specht ihn immer tiefer in den Wald hineinlockte. Plötzlich merkte Rudi, daß die Sonne verschwunden war. Es dunkelte bereits. Rudi dachte an den Rückweg, und da entdeckte er, daß er sich verirrt hatte, worüber er sehr erschrocken war. Er wußte nicht, in welcher Richtung er gehen sollte - und ließ sich erschöpft auf einen entwurzelten Stamm nieder. Kein Lebewesen war ringsum zu sehen, nur der Specht klopfte unentwegt weiter.

Plötzlich hörte Rudi das Sausen von Flügeln. Ein riesiger Habicht stürzte aus der Luft herab und packte den Specht mit seinen Krallen. Der Specht schrie kläglich, aber der Habicht kümmerte sich nicht darum. Er setzte sich auf den Waldboden und wollte seine Beute verzehren. Rudi ergriff einen Knüppel, pirschte sich heran und schlug zu. Der gefiederte Räuber wollte sich zur Wehr setzen, da traf ihn ein zweiter wohlgeziel-

ter Hieb, und er ergriff die Flucht.

Wo war aber der Specht? Statt des Spechtes erblickte Rudi eine wunderschöne von grünen Schleim umwehete Fee...

«Ich bin die Waldfee Taulinde. Du hast mir das Leben gerettet, guter Junge. Dafür will ich deine drei Wünsche erfüllen. Was wünschst du dir?»

«Ich... ich möchte nach Hause», stammelte Rudi verwirrt.

«Sonst nichts?» fragte die Fee freundlich lächelnd.

«Es sei, wie du willst. Wenn du mich aber wieder brauchst, dann sage folgenden Spruch auf:

Kria-Trua-Treine
Taulinde, erscheine!»

Ich werde kommen und noch zwei Wünsche erfüllen. Jetzt aber...»

Rudi hatte das Gefühl, das ihn unsichtbare Hände erfaßten. Ein leichter Wind erhob sich, und als Rudi sich umsah, stand er vor seinem Hoftor.

Am nächsten Tag ging Rudi mit Sascha und Friedel angeln. Unterwegs waren seine Kameraden guter Laune, scherzten und lachten. Rudi aber blieb schweigsam. Er konnte sein gestriges Abenteuer und Taulinde, die Fee, nicht vergessen. Er überlegte immer noch, was er sich wünschen sollte...

Bald waren sie an Ort und Stelle angelangt. Sie warfen die Angeln aus. Heute war aber ein

GAZETE "DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG" - 30 LET

ПОНЕДЕЛЬНИК

18 марта

КАЗАХСТАН-1

Уважаемые телезрители. На канале КАЗАХСТАН-1 до 17.55 профилактические работы на линии 17.55 «Элкисса»...

ОРТ

Уважаемые телезрители с 7.00 до 19.00 на канале Общественного российского телевидения профилактические работы...

РОССИЯ

7.00-9.00 АТВ. 19.15 Новая линия. «Депеша». 19.45 Ваш партнер. «Банк возрождения»...

ТАН

8.00 Объявления и утренние новости MTV. 9.00 Волшебный мир киносаздки. «Мио, мой Мио!»...

ТВМ

7.00 Мультшоу. 7.40 Программа «Фронтраннер» (США). 8.10 Азы бизнеса. Программа «Деловая женщина»...

НҰР

8.05 Экран-детям. Мультфильм «Хоббит». 17.05 Приключенческий вестерн «Красный скорпион-2»...

ВТОРНИК

19 марта

КАЗАХСТАН-1

8.00 «Азан». 8.05 «Салем, Қазақстан!» 8.45 «Элкисса». 8.50 «Хабар». 9.30 «Дерзкие и красивые»...

ОРТ

7.00 «Телеутро». 10.00 Новости. 10.15 «Секрет тропиканки». 12.00 «Смехопанорама»...

РОССИЯ

7.00-9.00 АТВ. 19.10 Ваше право. 19.25 Устами младенца. 19.55 Кино с продолжением...

ТАН

8.00 Объявления и утренние новости MTV. 9.00 Волшебный мир киносаздки. «Четыре алмаза»...

ТВМ

7.00 Лучшая информационная десятка. 7.20 Телеэкспресс. 7.50 Лучшая информационная десятка...

НҰР

8.05 Экран-детям. Мультфильм «Пинocchio и император ночи». 17.05 Анна Самохина в криминальной драме...

СРЕДА

20 марта

КАЗАХСТАН-1

8.00 «Азан». 8.05 «Салем, Қазақстан!» 8.50 «Хабар». 9.30 «Дерзкие и красивые»...

ОРТ

7.00 «Телеутро». 10.00 Новости. 10.15 «Секрет тропиканки». 11.05 «Тема»...

РОССИЯ

7.00-9.00 АТВ. 19.10 Кипрас Мажейка. «Параллели». 19.25 Своя игра. 19.55 «Петербургские тайны»...

ТАН

8.00 Объявления и утренние новости MTV. 9.00 Волшебный мир киносаздки. «Старик Хоттабыч»...

ТВМ

7.00 Лучшая информационная десятка. 7.20 Телеэкспресс. 7.50 Лучшая информационная десятка...

НҰР

8.05 Экран-детям. Мультфильм «Властелин колец и Дональд и Дейзи»...

ЧЕТВЕРГ

21 марта

КАЗАХСТАН-1

8.00 «Азан». 8.05 «Салем, Қазақстан!» 8.50 «Хабар». 9.30 «Дерзкие и красивые»...

ОРТ

7.00 «Телеутро». 10.00 Новости. 10.15 «Секрет тропиканки». 11.05 Футбол. Лига чемпионов...

РОССИЯ

7.00-9.00 АТВ. 19.05 «Золотая визитка». 19.20 Реклама. 19.25 Арт-обстрел. Алена Свиридова...

ТАН

8.00 Объявления и утренние новости MTV. 9.00 Волшебный мир киносаздки. «Варвара-краса, длинная коса»...

ТВМ

7.00 Лучшая информационная десятка. 7.20 Телеэкспресс. 7.50 Лучшая информационная десятка...

НҰР

8.05 Экран-детям. Мультфильм «Города-компьютер». 17.05 Приключенческий фильм «Айвенго»...

ПЯТНИЦА

22 марта

КАЗАХСТАН-1

8.05 «Салем, Қазақстан!» 8.55 «Хабар». 9.35 «Дерзкие и красивые». Телесериал...

ОРТ

7.00 «Телеутро». 10.00 Новости. 10.15 «Секрет тропиканки». 11.05 «Один на один»...

РОССИЯ

7.00-9.00 АТВ. 19.15 Реклама. 19.20 Новая линия. 19.50 «Твои возможности, человек»...

ТАН

8.00 Объявления и утренние новости MTV. 9.00 Волшебный мир киносаздки. «Айболит-66»...

ТВМ

8.55 Бизнес-компас. 9.00 Телеэкспресс. 9.20 Лучшая информационная десятка...

НҰР

8.05 Экран-детям. Фантастическая комедия «Приключения Электроника»...

СУББОТА

23 марта

КАЗАХСТАН-1

8.00 «Азан». 8.05 «Хабар». 8.55 «Дерзкие и красивые». Телесериал 9.25 Мультфильмы...

ОРТ

8.45 «Подъем». 11.30 «Не зевай». 12.00 «Утренняя почта»...

РОССИЯ

7.00 АТВ. 15.00, 19.00 Вести. 15.30 Дефакто. 15.45 «Блаши»...

ТАН

8.00 Объявления и утренние новости MTV. 9.00 Страна Мультигандия. «Новые приключения Винни-Пуха»...

ТВМ

8.55 Бизнес-компас. 9.00 Михаил Козаков в комедии «Здравствуйте, я ваша тетя!»...

НҰР

8.05 Экран-детям. Фантастическая комедия «Приключения Электроника»...

ВОСКРЕСЕНЬЕ

24 марта

КАЗАХСТАН-1

8.05 «Хабар». 8.55 Мультфильм. 9.10 «Горещи». 26-я серия. 10.00 Ел қорғаны...

ОРТ

8.50 Тираж «Спортлото». 9.00 «Подъем». 11.25 «Пока все дома»...

РОССИЯ

7.00 АТВ. 15.00, 21.00 Вести. 15.30 «Не вырубить...»...

ТАН

8.00 Объявления и утренние новости MTV. 9.00 Страна Мультигандия. «Микки-Маус и его рисованные друзья»...

ТВМ

8.55 Бизнес-компас. 9.00 Кинокалейдоскоп. Евгений Леонов в комедии «За спичками»...

НҰР

8.05 Экран-детям. Фантастическая комедия «Приключения Электроника»...

Немецкая Газета

Приложение к газете "Дойче Альгемайне Цайтунг" N 268

Пресс-конференции

В поисках настоящего хозяина

Премьер-министр Республики Казахстан Акежан Кажегельдин провел вечером 12 марта пресс-конференцию по итогам четырехчасовой встречи президента Республики Казахстан Нурсултана Назарбаева с руководителями отечественных и зарубежных фирм и компаний, управляющих крупными казахстанскими производствами, а также совместных предприятий с участием иностранного капитала, фирм-инвесторов и концессионеров. Акежан Магжанович извинился перед журналистами за то, что пресс-конференция назначена на 17.00, началась на два часа позже, сразу же после завершения встречи президента с бизнесменами. Несмотря на позднее начало и усталость самого премьера, пресс-конференция была очень обстоятельной и продолжалась около двух часов.

Начиная с декабря 1994 года, правительство республики заключило уже 42 контракта на временное (на пять лет) управление ведущими предприятиями базовых отраслей, находящихся в трудном финансовом положении. Некоторые контракты были позднее расторгнуты или приостановлены, сейчас действует 30 контрактов, которыми охвачено 45 производств. Прежде такая форма хозяйствования не применялась в республике и во всем СНГ. Встреча была проведена, дабы обсудить проблемы, наметить перспективы дальнейшей совместной деятельности, а также и для того, чтобы разветвить имеющиеся место слухи относительно этой неведомой доселе обществу области.

Как в самом начале пресс-конференции сообщил премьер, решено проводить такие встречи не реже двух раз в год. По замыслу президента, нужно создать общественный совет при правительстве, содействующий оперативному решению проблем в работе управляющих фирм и компаний, которые взяли на себя бремя управления важными для республики производствами.

А проблем таких немало. Взять

хотя бы такой пример: фирму, управляющую «Жезказганцветметом» за год проверили 64 раза! В связи с подобного рода фактами решено подготовить президентский указ об упорядочении системы проверки - управляющие фирмы будут проверяться только центральными органами.

На вопрос одного иностранного корреспондента - является ли мудрым со стороны правительства Казахстана отдавать бразды правления нашими производствами порой неизвестным фирмам - Кажегельдин ответил, что компания, которая вчера была неизвестной, может очень успешно проявить себя, привлекая некоторые примеры и называя цифры. Корреспондент упорствовал, пояснив, что, например, некая корпорация, зарегистрированная как британская, неизвестна как таковая в Великобритании и многие компании, приватизирующие наши предприятия, неизвестны, а на самом деле под их прикрытием выступают граждане СНГ. На что премьер ответил: «Что же, нам подавать в суд на адвокатов-Вашей страны, которые выдают свидетельства этим фирмам? Поживем - увидим», - считает он, образно выразив свою точку зрения на этот аспект проблемы так: «фунт стерлингов в моей ладони и господина Ротшильда - одинакового достоинства». Компании, имеющие сертификаты, которые пользуются чистыми деньгами первоклассных банков, могут рассчитывать на бизнес в Казахстане, если того пожелают, им будет оказан аванс доверия, независимо от того, являются ли они признанными лидерами в мире бизнеса или пока не заявили о себе широко. Разумеется, если те компании, которые желают управлять нашими производствами, отказываются участвовать в приватизации, это создает проблемы, так как у нас старые активы, очень устаревшие основные фонды, и как заявил премьер, «мы будем привлекать капитал всеми способами».

Затрагивая тему налогов, Кажегельдин образно выразился в том смысле, что в налоговой системе, как и в семье, супруги часто друг друга терпят, нежели любят - такова жизнь, и что в сравнении с другими странами это налоговый рай, с чем не соглашаются наши предприниматели, которые, по-своему тоже правы... Для поднятия отечественной экономики, по мнению Кажегельдина, правительство должно использовать все возможные способы. Он привел слова из известной работы Ленина «Империализм и эмпириокритицизм» (результат любой ценой), сказав, что по отношению к экономике надо поступать так, как делают это хирурги, когда выбирают между тем, чтобы потерять палец или спасти руку... Мы еще ни разу не получили удовольствия от реальных богатств, которыми обладают наши недра, сказал премьер.

Важную роль в экономике Казахстана будет играть трансазиатская железная дорога, поэтому очень много ожидается от стыковки ее участков в Иране в 1996 году. Правда, состояние вагонного парка Китая не позволяет работать в этом ключе так, как того хотелось бы.

Многие участники встречи с президентом, как официально заявляло, выразили желание и готовность своих фирм в обустройстве Акмолы.

Как подчеркнул Нурсултан Назарбаев, на 45 контрактных предприятий сейчас заняты около двухсот тысяч работающих. С членами их семей - это порядка миллиона граждан Казахстана, которые реально ощущают благотворность новой формы экономической деятельности. Теперь наступила пора качественно нового уровня реформирования всей хозяйственной системы. Впереди массовая приватизация госпредприятий вплоть до самых крупных. Поскольку, как доказала жизнь, дела идут хорошо лишь там, где есть настоящий хозяин.

Татьяна ЗЛОТНИКОВА

И у управленцев

должна быть ответственность

Руководители семи иностранных компаний, получивших право на управление крупными предприятиями казахстанской индустрии, провели 13 марта в Алматы пресс-конференцию, на которой рассказали журналистам о том, какая работа предстоит им по выполнению взятых обязательств и наращиванию производственных мощностей.

Так, по словам Иоханеса Ситтарда, возглавляемая им фирма «Испат» несет ответственность по активам за все обязательные Карагандинского металлургического комбината. 125 миллионов американских долларов пошли на погашение долгов Кармета. 11 миллионов долларов составила задолженность работников комбината по зарплате, из них 10 миллионов уже выплачены.

Президент фирмы «Джапан Хром Корпорейшн» Харуо Судзуки был настроен весьма оптимистично: оправданы все его ожидания. Фирма, доверившая управление Ермаковским заводом ферросплавов Совету директоров Евразийского банка, сумела добиться за 10 месяцев определенных успехов. В хромовую отрасль поступили инвестиции на сумму 407 миллионов долларов, погашается задолженность по бюджету. Теперь стоит задача -

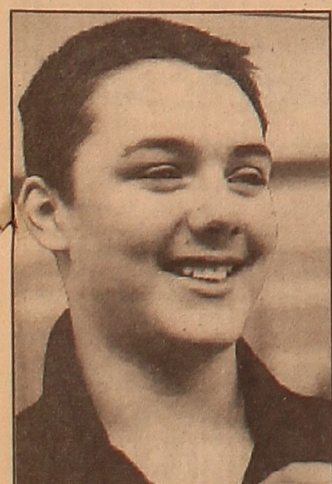
сделать отрасль прибыльной. Х. Судзуки отметил, что его лично поразила высокий уровень профессиональной подготовки и образования работников завода. По его мнению, не хватало только двух вещей, чтобы завод встал на ноги: правильно менеджмента и финансов. Сейчас, когда они появились, есть уверенность в том, что предприятие станет флагманом в мировом производстве хромовой продукции.

Также был настроен президент компании «Уайтвен ЛТД» Ханс Вольфганг Рубин, получившей в 1994 году право на управление Павлодарским алюминиевым заводом. Компания не только погасила долги завода железнодорожникам, энергетикам по зарплате, но и увеличила за прошлый год объем производства. 90 процентов выпускаемой продукции экспортируется по рыночным ценам на условиях предоплаты. Открытые кредитные линии пошли на разработку рудников, их реконструкцию и модернизацию.

Вице-президент фирмы «Айведон Интернейшнл ЛТД» Владимир Вайя (ей передан в управление Соколовско-Сарбайский комбинат), управляющий АО «Набиско» (Шымкентская кондитерская фабрика) Билл Шульц, президент компании «Риддер-Инвест» (Ленингорский

Спортивные новости

На призы Анатолия Колесова



новича Колесова, на который были приглашены борцы из Челябинской, Курганской областей, Екатеринбург и других российских городов. На открытии турнира выступили член Национального Олимпийского Комитета Республики Казахстан, председатель Карагандинского областного олимпийского совета Анатолий Григорьевич Степаненко, президент Общероссийской национальной и народных видов спорта, кандидат педагогических наук Багдаулет Урбисинулы Урбисин и другие.

Александр Эдуардович Бейзель, мастера спорта Бакытжан Рашидович Давлеткалиев, Иван Алексеевич Яковенко, Сергей Алексеевич Проститенко и другие.

Следует особо отметить восходящую звезду греко-римской борьбы, кандидата в мастера спорта Фархада Давлеткалиева (весовая категория 58 кг). Сейчас в составе сборной нашей области он готовится к чемпионату Казахстана среди взрослых, который пройдет в Шымкенте и является основным кандидатом для поездки на молодежные первенства мира в нынешнем олимпийском году. Фархад тренируется под руководством своего отца, старшего преподавателя кафедры допризывной подготовки Карагандинского пединститута, имени Али Молдагуловой, заслуженного тренера мастера спорта, Казахстана Владимира Гира.

Александр ШТЕЛЛЕ, бронзовый призер Международного турнира на призы А.И.Колесова, член областного немецкого молодежного центра,
г. Караганда
Фото Александра БИРЮКОВА

К 150-летию Жамбыла

Конкурс юных музыкантов

В дни весенних каникул в Алматы будет проходить традиционный 30-й Республиканский фестиваль-конкурс юных музыкантов, посвященный 150-летию Жамбыла Жабаева. Рассказывает заместитель председателя оргкомитета конкурса Эмиль Кожанович Жолубетов.

В конкурсе примут участие более 250 детей - победители областных конкурсов по классам струнно-смычковых, духовых инструментов и зональных фестивалей среди оркестров, ансамблей, представляющие 544 школы искусств республики. Конкурс солистов проводится по двум возрастным группам - младшая до 13 лет, старшая - от 13 лет.

Программными требованиями предусмотрены произведения крупной формы, виртуозных пьес. Обязательным является исполнение произведений композиторов Казахстана.

В состав жюри приглашены известные музыканты: народная артистка Республики Казахстан, лауреат международных конкурсов, профессор Айман Мусаходжаева, народный артист Республики Казахстан, лауреат международных конкурсов, профессор Юрий Клущин, заслуженный артист Республики Казахстан, профессор Танатар Нуралиев, профессор Балым Кожамкулова и другие. Конкурс будет проходить в республиканском музыкальном колледже имени Куляш Байсейитовой с 24 по 28 марта 1996 года.

Заключительный концерт и награждение лауреатов пройдет 29 марта в 11 часов в Театре оперы и

Из КазГУ сообщают

Пополнились ряды докторов наук

На специализированном Совете по политологии при КазГУ им. Аль-Фараби прошла защита докторской диссертации «Политика военного строительства в Республике Казахстан». Это событие вызвало широкий резонанс как в научных, так и в общественных кругах, поскольку работа представляет уникальное сочетание взгляда на проблемы Вооруженных Сил через призму политики и военного строительства. Соискателем на ученую степень доктора политических наук выступил полковник запаса Леонид Кусманович Бакаев. Он не понаслышке знает армейские проблемы - был военкомом республики - заместителем начальника штаба Госкомитета обороны.

Как заметил председатель Спецсовета, доктор исторических наук Тлемис Мустафин, большое внимание к данной работе вполне объяснимо тем, что научных работ по военному строительству республики по большому счету нет. Л. Бакаев одним из первых в республике сделал такую попытку. Но надо сразу отметить, что его работа представляет действительно научную ценность, в ней формирование военного потенциала рассмотрено как политический процесс в системе

государственного строительства Казахстана.

Актуальность исследования состоит в том, что кардинальное изменение общемировой обстановки, торжество принципов мирного сосуществования не отменяют необходимости функционирования армии. В свою очередь, создание армии предлагает развитие своей военной науки и отечественной политологии, охватывающей проблемы военного строительства как предмета политических исследований. Обсуждение работы вызвало многочисленные вопросы, на которые соискатель Леонид Бакаев грамотно, аргументированно и обстоятельно отвечал. Уже сегодня на практике ощущается нехватка разработок политологической науки для продвижения многих отраслей общественной жизни страны вперед. Активизация деятельности специализированного Совета - насущное веление времени.

Л. К. Бакаеву единодушным решением была присвоена ученая степень «доктора политических наук». С чем мы его сердечно поздравляем.

Маншук МУКАШЕВА, преподаватель КазГУ им. Аль-Фараби

Вести издалека

Сольный концерт Ирины и Залины

Мир прекрасного пения предстал перед слушателями в музыкальной гостиной Центральной городской библиотеки на прошедшем недавно вечере «Будем знакомы». Романыс Глизар, Чайковского, Рахманинова и Свиридова прозвучали в исполнении выпускницы Саратовской государственной консерватории имени Л.В. Собинова Ирины Гаценко (сопрано) и студентки пятого курса этого старейшего музыкального вуза России Залины Клементьевой (партия фортепиано). Это был удачный дебют-первый сольный концерт молодых исполнительниц.

Ирина Гаценко удостоена специального приза «Лучшее сопрано» на XXVI Международном конкурсе хоровой музыки, проходившем в 1991 году в Польше, где она побывала с камерным хором Саратовской госконсерватории под управле-

нием профессора Бориса Милюткина, стала дипломантом I Международного фестиваля немецкой культуры в Поволжье. И, надо отметить, что эта высокая оценка не была случайностью. Успех вечера в музыкальной гостиной стал тому подтверждением. Этот сольный концерт молодых исполнительниц организован Международным научно-информационным и культурно-просветительным центром Альфреда Шнитке при Саратовской госконсерватории в творческом содружестве с мэром Саратова Александром Маликовым.

Нина СЕРГЕЕВА, пианистка, член Международного союза немецкой культуры, Саратов

Поправка

В Совет немцев пришло письмо от доктора Юргена Купфера, в котором он выражает недоумение по поводу публикации в газете «Дойче Альгемайне Цайтунг», 17 февраля 1996 года. Анализ хода выполнения комплексной программы этнического возрождения немцев, представленной Советом немцев Казахстана. В разделе «Анализ», посвященном вопросам образования, ответственным за создание казахстано-германских лицеев был назван доктор Купфер. Это сообщение не соответствует действительности, так как господин Купфер является на самом деле организатором, консультантом проекта создания казахстано-германских лицеев в рамках межправительственного соглашения под контролем ГТЦ. В настоящий момент функционируют три таких лицей: в Алматы - по подготовке специалистов для гостиниц и ресторанов, в Кокшетау - сельскохозяйственных работников и Павлодарский лицей готовит банковских служащих. Досадная ошибка вкралась в Алматы из-за того, что в данных Министерства образования республики, которыми мы руководствовались при его составлении, доктор Юрген Купфер фигурировал именно как ответственный за создание лицеев. Эта ошибка была продублирована нами. Приносим доктору Купферу свои извинения.

Совет немцев Казахстана

Милосердие

И внимание, и забота

Накануне Международного женского дня 8 Марта в Республиканском госпитале инвалидов войны, где поправляют свое здоровье бывшие трудармейцы, состоялось чествование женщин-немок из разных областей Казахстана. А организовал это мероприятие Республиканский фонд имени Э.Ф. Айриха (председатель - Виктор Теодорович Егер).

Бывшим трудармейкам были высказаны теплые приветствия и пожелания, вручены цветы, письмо-поздравление, подарки и деньги на обратную дорогу домой.

Спонсором этой благотворной акции выступил президент АО «Тау» Христиан Давыдович Дриллер, что должно послужить хорошим примером для других состоятельных бизнесменов в деле социальной помощи старшему поколению, испытывающему угнетения и лишения в годы сталинских репрессий, отдавшим все свои силы на восстановление разрушенного войной народного хозяйства. А теперь, это старшее поколение оказалось самым большим и социально незащищенным в нашем обществе.

Не были обойдены вниманием и медработницы госпиталя.

Ольга ИГОШИНА

Наши земляки

Знакомьтесь: Елена Затлер



Соб. инф.

На снимке члена Союза журналистов Казахстана, фотожурналиста Александра Бирюкова - участковая нормировщица шахты имени Костенко госпредприятия «Карагандашахтуголь» Елена Иоганновна Затлер.

Елена, можно сказать без преувеличения, находится на переднем крае добычи «черного золота», организует нормирование труда горняков добычного участка. Многие ее подруги - экономисты ушли в малый и средний бизнес, работают менеджерами в МП и фирмах и получают солидную зарплату, причём, вояремя. А Елена осталась верной родному горняцкому коллективу, помогает шахтерам входить в сложный мир рыночной экономики.

Елена Затлер - активистка Карагандинского областного Общества «Bund der Rußlanddeutschen», не забыла родной язык, традиции, обы-

чаи и культуру российских немцев. В нынешнем году памяти Мартина Лютера она популяризирует прогрессивные идеи и богословские труды великого церковного реформатора среди своих соотечественников, организовала в областном немецком молодежном центре вечер духовной музыки.

И еще один штрих к портрету нашей героини. Елена Иоганновна с детства подружились со спортом. И сейчас защищает спортивную честь шахты имени Костенко на спартакиадах Карагандинского угольного бассейна, организуемых спортклубом «Шахтер».

Наталья ВАЛИЗЕР, член правления Карагандинского областного немецкого молодежного центра

Для молодых

"Дискоотека удалась"

Именно так и сказали в актовом зале средней школы N 40, что в 6 микрорайоне Заводского района председатель Жамбылского областного общества немцев Эвальда Федоровича Трейзе и Давид Вальтерович Гензе.

Организовала дискотеку молодежи председатель центра немецкой молодежи при областном обществе немцев, врач санчасти АО «Химпром» Элла Алиева. В столь трудное время нелегко было найти аудиторию, тем более, что на дворе - все еще холодно, и дискотеку на улице не организуешь, как летом. Очень благодарны поэтому организаторы, и участники вечера директору школы - Александру Абрамовичу Гибнеру, бесплатно представившему

актовый зал и музыкальный центр. Собрались и веселились молодые разных национальностей. Прекрасно танцевали балерины из группы «Модерн-балет» под руководством Гари Исмаилова из ДК АО «Химпром», хорошо выступили молодые люди из школы искусств имени Курмангазы, где директором Нина Петровна Генз. Интересными были и выступления танцоров из Дома культуры суперфосфатного завода.

Ничего не оставила равнодушным ведущая дискотеки-вечера студентка 4 курса местного пединститута, Наталья Фоканова. Лучшими активистами вечера признаны Андрей Мейснер, Дмитрий Мориш.

Шамардан МУРАТОВ

"Deutsche Allgemeine Zeitung"
Купон бесплатного объявления

Обращаться по адресу:
480044, г. Алматы, пр. Жибек Жолы, 50 ком. 417.
Телефон 33-33-96

Информационная служба

Откровенные беседы с российскими немцами

Освальд Вуцке - священник и политик из Мекленбурга-Предпомирания - путешествовал по СНГ. У этого человека жизнь настолько богата событиями, что в ней было все - и частые перемены места жительства, и оставление прежних профессий ради обретения новых. Началось это уже в детском возрасте: ведь Освальд родился в 1936 г. в Польше, где вскоре началась вторая мировая война. Семья его отца - учителя - много раз была вынуждена менять место жительства, пока, наконец, к Рождеству 1945 г. не осела в Померании. Пятеро детей выросли в Грейфсвальде. Окончив народную школу, 14-летний Освальд выучился на садовника. В то время никто не мог предвидеть, что этот ученик-садовник со временем станет главным евангелическим священником города Гартца на Одере, а позже - даже министром образования в Мекленбурге-Предпомирании.

Однако бурные этапы жизни Освальда давно позади. Но такие времена бесследно не проходят. Вуцке стал человеком с инициативой. В 1994 г. он, по поручению фонда имени Аденауэра, провел исследования экономики и экологии, истории и архитектуры церквей, а также искусства в Поволжье, попутно вынкай при этом в жизненные условия проживающих там российских немцев. В 1995-м окончил богословскую академию. Но, будучи активным политиком еще до воссоединения Германии, как, впрочем, и после, он без паузы включился в решение новой задачи, тесно связанной с предыдущей его деятельностью фонда имени Аденауэра. Вуцке принял участие в заседании Германско-Российской межправительственной комиссии, состоявшемся недавно под председательством государственного секретаря д-ра Хорста Ваффеншмидта в Новосибирске. По окончании заседания он провел еще целый цикл интенсивных бесед с российскими немцами - политиками, предпринимателями, священниками или, как он сам говорит, "с людьми, там - в городах и селах". Освальд Вуцке успел уже посетить немецкие национальные районы Гальштатт и Азово, побывав в Омске... Только что вернувшись из Владивостока, он снова поехал на Волгу. Всегда и везде Вуцке старается в своих беседах нарисовать российским немцам реалистичную картину о родине их предков. Он жалеет "проинформировать людей о Германии", разговаривая с собеседниками совершенно откровенно ("Здесь не рай, это людям должно быть известно") до того, как они решат, выезжать ли им или оставаться на российской родине.

Действительность Федеральной Германии, включая ситуацию на рынке труда и нехватку квартир в больших городах, - тема его постоянных бесед. Часто ставит он перед собеседниками и такой вопрос: "В чем заключается сущность человека?" И выясняет его через выявление отношений к основным ценностям человеческого бытия. При этом сам включает сюда "и работу, и квартиру, и обязательно помощь другим". И чем ближе Вуцке подходит к своей цели, желая "получить обзор" и "выявить глубины". Возможности к тому становятся все шире: после поездки на Волгу уже запланированы визиты в Южный Казахстан и Сибирь. Но деятельность активного и темпераментного 58-летнего священника этим не ограничивается: в следующем году он намерен продолжить свою работу, путешествуя по СНГ, при организаторском содействии ГТЦ - Общества технического сотрудничества во Франкфурте. Опыт, накопленный неравнодушным служителем культуры за годы его неспокойной жизни, помогает ему правильно оценивать мнения других, улавливать тающиеся за сказанным словом неясные смыслы и понимать мечты. Ведь Вуцке учился не

только на садовника. В свое время он прошел курс обучения, необходимый для того, чтобы стать дьяконом, потом, не оставив работы, он занимался вечерами и сдал экзамен на аттестат зрелости, изучив при этом латинский, древнегреческий и древнееврейский языки. Бывший священник города Гартца на Одере видит, что в СНГ перед деятельным духовенством встают большие задачи для церквей. Во время своих поездок - в том числе и с госсекретарем д-ром Ваффеншмидтом в Саратов, Одессу или Омск - Вуцке установил: "Многие спрашивают о Боге". На эту тему он провел важные беседы с епископом Санкт-Петербурга и другими ведущими представителями ряда церквей. Вуцке, между прочим, снова служит священником - после перерыва, когда он всецело занимался политикой. Так что во время своих поездок он уже успел послужить в СНГ и пастором. Служителя культуры и богослова беспокоит отношение к вере и иной, чем в ФРГ, подход к приходской жизни в СНГ: "В некоторых районах либерализм и просвещение за два столетия не коснулись людей". Все больше его интересуют взаимоотношения с людьми, встречи с яркими личностями и откровенные разговоры с ними.

Эти задачи бывалому священнику по плечу. До 1961 г. он посещал университет в западном секторе Берлина. 13 августа 1961 г. там была построена стена, ставшая "железным занавесом". Шесть дней спустя, 19 августа 1961 г., он женился. Позже отлучившись без улыбки: "Убежать не удалось, чего же не жениться?" Теперь у супругов Вуцке четверо взрослых детей. "Три дочери и сын", - гордится отец. С 1966 г. он служил пастором, в 1980-м стал главным священником Гартца. В то же время был окружным священником для молодежи, руководителем молодежного семинара, 22 года состоял в земельном синоде, восемь лет - член федерального синода. Известен и как активист Демократического возрождения и Союза за Германию. Лозунг тогдашнего времени - "Конец социализму" - его слова. Позже он стал государственным секретарем в министерстве экономического сотрудничества, а в октябре 1990 г. занял должность министра образования в Мекленбурге. Этот пост он занимал до 1992 года.

Наше наследие Дом мира



Дом Божий в Правдинске в 1926 году. Церковь в Юрьевске Калининградской области (бывшая Восточная Пруссия) построена в XIV веке. Возведенная в свое время неподалеку от дворца местного правителя, она попеременно служила в прошлом сокращальной постройкой для различных религиозных общин, а также выполняла роль приходской церкви округа Нойхаузен, в состав которого входило 26 населенных пунктов.

После окончательной депортации в 1948 году населения Восточной Пруссии, здание использовалось как складское помещение. Время и погодные условия сделали свое дело: церковь стала разрушаться, а с 1990 года оказалась совсем заброшенной. В последние годы в Калининграде и его окрестностях стало селиться немало российских немцев, многие из которых - люди глубоко религиозные, а потому и стали возрождаться в этих местах старые немецкие храмы. В 1991 году, во время одной из поездок в эти места, окружной апостол Хорст Элебрахт (Северный Рейн-Вестфалия) заинтересовался разваливающейся постройкой. Во время ее осмотра и зародилась идея восстановить здание. После того как администрация Калининграда, в ведении которой находится Юрьевск, отдала его в дар Новоапостольской церкви, начались большие восстановительные работы. Архитекторы строительного управления Дортмунда провели их в тесном взаимодействии с российскими коллегами, осуществлявшими

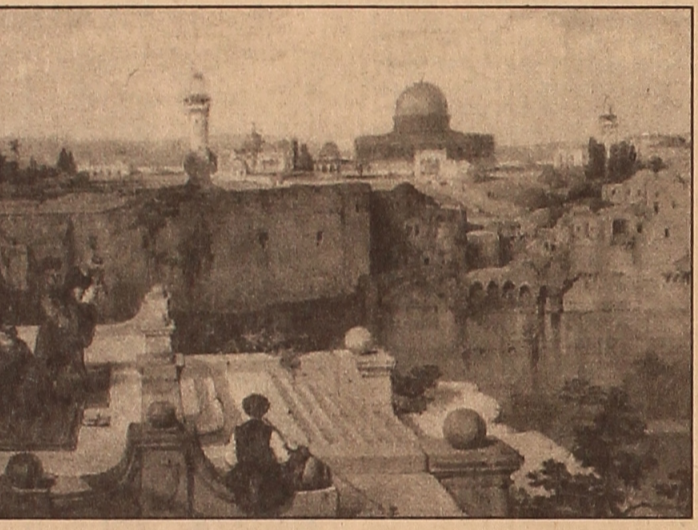


... и в наши дни. Руководство и контроль за ходом работ на месте. Особое значение придавалось выполнению всех требований по охране памятников. Прошло два года, и церковь была восстановлена.

Во время богослужения по случаю освящения церкви, окружной апостол Элебрахт сердечно поблагодарил всех, кто в какой-либо форме жертвовал на ее строительство. "Восстановлено, можно сказать, возрождено из руин - новое, достойное своего предназначения здание для проведения богослужений. Я хотел бы дать этому дому имя "Вифания" - дом мира. Ибо эта церковь принадлежит всем жителям города", - сказал в заключение Элебрахт. Сегодня Новоапостольские общины образовались в Калининграде, Советске (Тильзите) Гусеве (Гумбринене), Черняховске (Инстербурге), Светлогорске (Раушене), Правдинске (Фридрихланде) и других городах области. Хотя Новоапостольская община в Правдинске существует лишь с 1993 года, религиозно-

Дэвид Робертс на Святой земле

У меня уже есть все, что необходимо для путешествия. Палатка (примечательно очень веселая), бурдюки для хранения воды, всякие горшки и миски, набор турецких пистолетов и теплые одеяла на ночь, - так писал известный художник Дэвид Робертс своей дочери в 1839 году, перечисляя все, что, по его мнению, понадобится ему для поездки в Иерусалим, где он собирался запечатлеть пейзажи загадочного Ближнего Востока. - Ты только представь, какой я буду иметь вид: сижу на верблюде, а мой черный слуга - на другом...". Робертс даже предусмотрительно запасся "красивым шелковым шарфом, чтобы повязывать его на манер арабского тюрбана". В этом году мы отмечаем 200-летие со дня рождения этого художника. Робертс родился в Шотландии в 1796 году и умер в Лондоне в 1864-м. Он оказался одним из первых британских живописцев, посетивших Ближний Восток, и именно эти его работы принесли ему всемирное признание.



Робертс получил образование театрального декоратора и начал свою карьеру скромным художником по интерьерам. Решение отправиться в Святую землю созрело у него не случайно: в то время в Англии сделалось модным увлечение древними культурами и особенно всем, что имеет отношение к Библии.

Сначала он отправился в Танжер и Испанию, в 1838 году прибыл в Александрию и провел в Египте несколько месяцев, делая наброски и зарисовки. Через полгода он пересекает величественный пустынный полуостров Синай. В Иерусалим Робертс прибыл на Пасху. Он не преминул воспользоваться возможностью посетить также Тир и Сидон в Ливане. Библиейские места, ландшафты и достопримечательности Палестины запечатлелись в нем в сотнях изысканных рисунков и набросков.

Особенно много рисовал он христианские храмы. Он работал быстро, уверенной рукой мастера, и изображал все с детальной точностью, вполне достаточной для изготовления литографий. Впоследствии ему понадобилось восемь лет кропотливого труда, чтобы подготовить к публикации свои работы в форме иллюстрированных путевых дневников. Его ближайшим помощником был литограф Луис Хейг. Литографии Робертса дают возможность ощутить колорит той эпохи: опаленные солнцем пейзажи, величественные фигуры сынов пустыни, тюрбаны, развевающиеся на ветру широкие одеяния, верблюды и пальмы, - словом, вся атрибутика экзотической иноземной культуры. Сто пятьдесят лет, минувшие с той поры, в корне изменили лицо Земли Израиля, да и всего Ближнего Востока. Однако и сегодня мы безошибочно узнаем изображенные Робертсом памятники архитектуры - обелиск Авессаломы, башню Давида. Художник удивительно достоверно изобразил все, что открылось его взору, оставив нам бесценный документ своего времени.

Робертс получил образование театрального декоратора и начал свою карьеру скромным художником по интерьерам. Решение отправиться в Святую землю созрело у него не случайно: в то время в Англии сделалось модным увлечение древними культурами и особенно всем, что имеет отношение к Библии. Сначала он отправился в Танжер и Испанию, в 1838 году прибыл в Александрию и провел в Египте несколько месяцев, делая наброски и зарисовки. Через полгода он пересекает величественный пустынный полуостров Синай. В Иерусалим Робертс прибыл на Пасху. Он не преминул воспользоваться возможностью посетить также Тир и Сидон в Ливане. Библиейские места, ландшафты и достопримечательности Палестины запечатлелись в нем в сотнях изысканных рисунков и набросков. Особенно много рисовал он христианские храмы. Он работал быстро, уверенной рукой мастера, и изображал все с детальной точностью, вполне достаточной для изготовления литографий. Впоследствии ему понадобилось восемь лет кропотливого труда, чтобы подготовить к публикации свои работы в форме иллюстрированных путевых дневников. Его ближайшим помощником был литограф Луис Хейг. Литографии Робертса дают возможность ощутить колорит той эпохи: опаленные солнцем пейзажи, величественные фигуры сынов пустыни, тюрбаны, развевающиеся на ветру широкие одеяния, верблюды и пальмы, - словом, вся атрибутика экзотической иноземной культуры. Сто пятьдесят лет, минувшие с той поры, в корне изменили лицо Земли Израиля, да и всего Ближнего Востока. Однако и сегодня мы безошибочно узнаем изображенные Робертсом памятники архитектуры - обелиск Авессаломы, башню Давида. Художник удивительно достоверно изобразил все, что открылось его взору, оставив нам бесценный документ своего времени.

С литографии Давида Робертса: 1839 года. Храмовая гора. "Иерусалиминформ"

С берегов Изара на брега Невы

Молодой мюнхенский богослов Венрих Сленчка назначен священником в Санкт-Петербург на три года. Для него это не ново. Он, вероятно, даже встретит там кое-каких старых приятелей, потому что в Петербурге побывал с 1990 по 1992 г. Венрих тогда как раз окончил богословский факультет и воспользовался возможностью принять участие в программе академического обмена, предоставленной евангелической церковью в Германии. Аспирантов было мало, так что Сленчка был одним из совсем немногих молодых богословов, воспользовавшихся возможностью интересной программы. С языком у него затруднений не было: еще в школе он выучил русский язык, хотя тогда еще ничто не указывало на его будущее назначение священником в Петербург. Побуждени-

ем к изучению славистики послужила юношеская любознательность и "экологичность" языка. Позже Венрих решил извлечь пользу из этого раннего интереса. Он изучал теологию в Тюбингене, Бонне и Мюнхене, взяв русский язык как побочный предмет, чтобы отполировать свои знания в нем, приобретенные в школе. Довольно-таки рано Сленчка начал заниматься вопросами православия. К этой теме его обязывает, так сказать, происхождение, потому что отец Венриха - в настоящее время профессор в Эрлангене - написал диссертацию на тему о восточной церкви. За два года в Петербурге Венрих Сленчка успел познакомиться с тонкостями богословия и языка, после чего вернулся в Мюнхен. С тех пор он служил викарием в церкви святого Луки. Перед вступлением в должность

священника и сотрудника епископской канцелярии в Санкт-Петербурге он написал свой докторский труд. Тема его - "Богослужение первобытной церкви" - дала ему возможность проникнуть в русские литургические формы. Изучая соответствующие первоисточники, он значительно расширил свои познания о православии. За следующие три года он, вероятно, сможет еще основательнее познакомиться с этим предметом. Однако главным его занятием будет, конечно, приходская работа. Потому что покидая Петербург в 1992 г., Венрих Сленчка прощался с пятьюдесятью верующими. Столько и насчитывал тогда его приход. Сегодня же нового священника из Германии там ожидают уже 500 евангелических христиан.

Немецкая школа на севере России



130 детей посещают учебное заведение в Сыктывкаре, основанное обществом "Возрождение".

Сыктывкар - столица Республики Коми, лежащей на самом севере России, на расстоянии приблизительно полутора часов полета от Москвы. Там, у Полярного круга, проживает более 12 тысяч российских немцев, прежде всего в центре республики, и бы такой музей существовал, немцы бы о нем знали. Мы бы, конечно, об этом вспомним, кинемса, когда опять будет поздно. А сейчас люди просто вынуждены бросать то, что многие годы в немецких семьях хранилось, как память о предках. Вопросы эти тоже необходимо решать: Библия - семейная реликвия, и должна по праву принадлежать семье.

Три года тому назад общество "Возрождение" основало в Сыктывкаре немецкую школу. В настоящее время 17 преподавательниц обучают более 130 учащихся. Хендрик Маргулл, молодой человек из Берлина, имел возможность, работая ассистентом-преподавателем языка, накопить впечатлений об этой школе. Он уже несколько раз был в СНГ и, по его собственным словам, русский для него - любимый язык. Это знание языка ему часто там пригождалось, так как в Сыктывкаре людей, для которых немецкий язык является родным, не так уж много. В обязанности Хендрика Маргулла входило, прежде всего, ежедневное преподавание немецкого языка семилетним ученикам. Но он вел еще курсы немецкого языка для взрослых, помогал повышать квалификацию преподавателям, занимался подготовкой проведения школьных праздников, в частности, праздника Пасхи и "Недели немецкого языка". Семинары по разговорной практике для студентов педагогического института служили хорошим дополнением к успешной работе в

Библия - семейная реликвия

Прошло более полувека с тех пор, когда население немецких колоний Поволжья и Украины, в течение нескольких часов, было изгнано из родного дома, погружено в вагоны, и отправлено в Сибирь и Казахстан. Угоняемые в страшную, далекую ссылку, люди, имеющие возможность взять с собой лишь маленький узелок с самыми необходимыми вещами, не забывали про Библию. Только вера помогла многим из них выжить в том аду. Это, наверное, было тогда единственным, что у людей не додумались отобрать. Долгие годы в немецких семьях, оказавшихся в глухих сибирских деревушках и степных казахских аулах, это была единственная книга на немецком языке, которая не позволила окончательно забыть язык, грамматику и, по которой учили родному языку детей. Именно религия спасла многих от окончательного

нравственного опустошения. Именно религия давала многим надежду и силу, для того чтобы просто выжить. Те, кто тогда были детьми, теперь уже сами в преклонном возрасте, и сегодня они, как и полвека назад их родители, покидают свои дома. Но уже не солдат с винтовкой, а нужда гонит их, теперь уже стариков, из мест, где прошла их жизнь. Как и полвека назад они уходят с чемоданом и Библией в руках. Только вот, оказывается, что е-то, которую не додумались отобрать тогда, теперь не позволяют взять с собой наша таможенная Библии (многим из которых более ста лет), передававшиеся в немецких семьях из поколения в поколение, теперь почему-то должны остаться здесь. Возникает вопрос: а кому они нужны здесь-то? У нас ведь нет даже музея, чтобы сохранить уникальные Библии как музейный экспонат.

Андрей ТРИЛЛЕР, г. Балхаш

Документ исторического значения

30 лет тому назад меморандум об отношении Евангелической церкви к восточным странам вызвал резкую критику. Речь идет о политическом документе, который, по мнению Германа Барта, - заместителя председателя ЕКЗ - был и 30 лет назад "правильным словом в правильное время". Это суждение протестантского лидера выражает взгляд в будущее. Барт считает, что путь, начатый тогда, и ныне еще не пройден до конца. Аргументы, изложенные в меморандуме, который так и назывался - "Об отношениях к восточным странам", - убеждают и сегодня в том, что немцы должны поддерживать с восточными соседями такие же надежные отношения, как и с западными. "Пора укреплять и углублять политические дого-

воры на уровне личных контактов и сотрудничества между людьми", - требует заместитель председателя церковного Совета ЕКЗ точно так, как три десятилетия назад настаивал на "новом подходе" при формировании взаимоотношений между немцами и их соседями на Востоке. Одни его критиковали, но и многие к нему прислушались. "Ввиду возложенных на церковь задач по сохранению мирных отношений между народами, она считает своей обязанностью заняться этими проблемами и искать возможности их решения", - писал в 1965 г. тогдашний председатель совета ЕКЗ Курт Шарф из Берлина в предисловии к знаменитому меморандуму. Евангелическая церковь, публикуя тот документ, настойчиво выступала за решительное преобразование отношений с восточными соседями при одновременном создании взаимной вины, а

также за включение в политические действия понятия примирения как неотъемлемого фактора сближения и дальнейшего сотрудничества. В тогдашней атмосфере "холодной войны" вокруг меморандума возник спор, евангелическая церковь подверглась резкой критике. Ведь она затронула табуированную тему, которой официально нельзя было даже касаться. Много времени истекло до решения упомянутых в меморандуме проблем. На политическом уровне до формирования новой восточной политики ФРГ под лозунгом "изменение путем сближения" дело пошло не сразу. Потому и несомненно величие Германа Барта, который, вспоминая те времена, называет меморандум "блестящим примером выполнения политических обязанностей евангелической церковью".



"Новая старая" церковь



Община в 1995 г.



Зал церкви

Показывают фотомастера

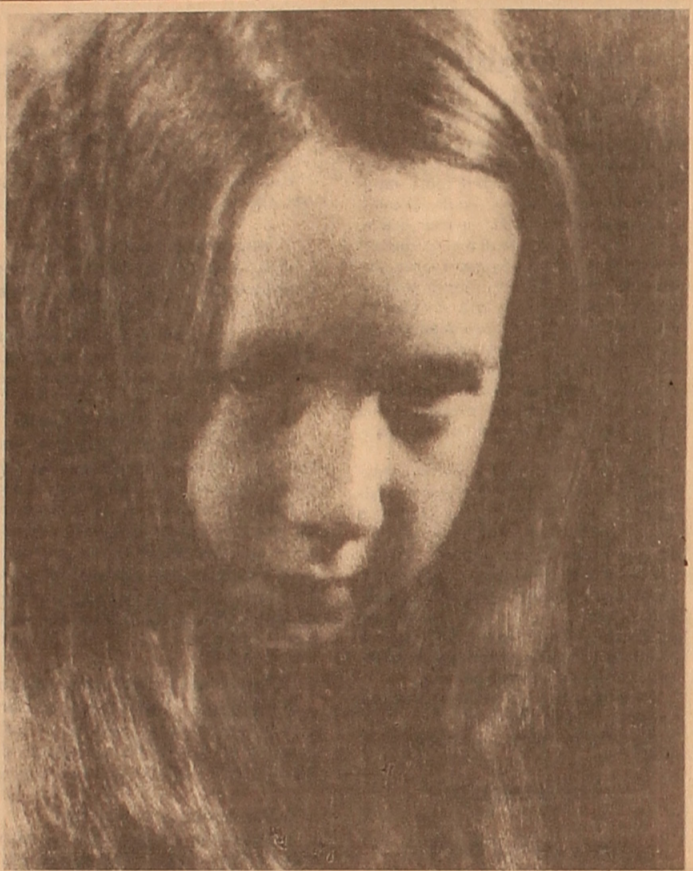


...Скупой луч света выхватывает из полутьмы женское лицо. Подчеркивает морщинки, выбеливает седую прядь. Скользит по грифу гитары. Старческие пальцы легко касаются струн, а взгляд обращен в далекое-далекое прошлое... "Наедине" - работа алматинского фотхудожника Виталия Федоровича Билькова. Она как бы открывает экспозицию выставки "Лучшая половина".

Открывает по праву. Праву художественной простоты и образности, которые отворяли двери самых престижных фотосалонов мира. На пятнадцать международных выставках демонстрировалась эта фотография, начав свой долгий путь в искусстве с Югославии, где в 1969 году принесла автору-патриарху казахстанской художественной фотографии бронзовую медаль.

Время быстротечно, и надо иногда останавливаться и оглядываться на сделанное. Вот и фотоклуб "Медео", совместно с Союзом фотхудожников Казахстана, разработал программу "Раритет" - ретроспективного показа лучших работ казахстанских фотомастеров. Выставка-почин "Раритет-1" с большим успехом прошла в январе в фотосалоне "Марлена". Вторую решили приурочить к Международному женскому дню, что и определило тематику выставки.

Изда ограниченности пространства фойе второго этажа Дома ученых и, главное, количества стеклов уда-



Виктор БАДИКОВ

Уроки свободы

(Продолжение. Начало в N 9-10)

1981 год

2. "Солидарность"

2 января

Новогодняя ночь у Ирэнэ прошла довольно весело, хотя звонка из Алма-Аты не было. Закуски "а ла фуршет", танцы и уже под утро песни.

Сегодня часа полтора сидел в Главной библиотеке. Статья Анджея Дравича "Школа зависти" - о творчестве Ю.Олеши читается с трудом, все время нужен словарь, но страшно интересно.

Умерла Н.Я.Мандельштам, кажется, неделю назад, в Москве. Я читал у К.Турумовой-Домбровской, моей сокурсницы по КазГУ, первый том ее горьких разоблачительных воспоминаний. Страшно представить себе, что все это было именно так, как она пишет. Восторжествует ли у нас когда-нибудь правда и какая она была на самом деле?

21 декабря уехал в Мюнхен Вл.Войнович (наверное, выслали, как обычно). "Голос Америки" давал его беседу с Викт.Некрасовым. Ожидал яда и проклятий, а речь шла о грустной нашей действительности.

Тогда их называли диссидентами. Слушая передачу, вспомнил о двух встречах, которые состоялись в Алма-Ате в 70-х годах.

Александра Галича, курировавшего Казахфильм, мы все-таки затащили в гости. По его просьбе, вместо всяких разнословьев поставили ему две бутылки водки и трехлитровую банку томатного сока. Он долго пел своим хриплым, взмывающим, с паузами, речитативом, а мы, онемевшие, причащались к правде едких, казалось, вовсе не поэтических стихов о подневольных советских шизофрениках, мадонне, которая "шла по Иуде в платье, застиранном до сини", о кончине члена Литфонда Бориса Пастернака ("как гордился мы, современники, что он умер в своей постели"). Слушали голос и песни, которым, казалось, тут же суждено было кануть в Лету, и поэтому на всякий случай шестелла боббина магнитофона, уноса на своей ленте эту тайную вечерю - в будущее.

Подобно заразительному празднику было общение с артистичным, жизнежадным Ефимом Григорьевичем Эткиндом. Однажды на квартире моей сокурсницы, поэтессы Тамары Мадригон, безоглядно развеселившись, под влиянием большого мальчишеского профессора, мы совершили аутодафе над толстой книгой-учебником советской литературы для вузов Выходцева. Только теперь открыто развенчали эту псевдоисторию, по которой должны были учиться наши студенты. Как ни поджигали мы, развеверив этот увесистый том, он оборвал только края страниц. Огонь брезговал ложью, а дым был удушливо-здоровым.

-В помойном ведре! На свалку! Их все сожжет время! Но до торжества правды было еще так далеко, и далеко не все дожили до него.

30 января "Дневник телевизионный" предупредил о резкой смене погоды - осень, наконец, превращается в зиму. К вечеру пошел крупный плавный снег, но сейчас капает в газовую вентиляционную трубу и на улице снежная жижа.

Выведены из ЦК ПОРП Э.Герек, Э.Бабих, П.Ярошевич и др. Идет резкое изменение нефтегазового смерча в Карлине, причем при помощи советских специалистов (Владислав перешел палу). Поляки уже шутят над своими колхозами, которые сокращаются называемые PGR - приключенческая Герек Разбойника (Ponastwowe gospodarstwa rolnicze (государственные сельские хозяйства) или - Przydomki Gerka rozbojnika).

7 января Вечером неожиданно пришел Владек (Волода) Скуховский, который стал моим книжным гидом и помогает доставать в местных "ксенгарях" (книжных магазинах) то, что в Союзе днем с огнем не сыщешь. Принес бутылку сухого вина (это теперь тоже дефицит), кусок пирога из Гортеска (кондитерской) и главное - карманное издание Библии (выпросил у кого-то для меня в подарок). Поужинали, был, как всегда, беспорядочный разговор. Он член партии, но на всякий случай записался и в "Солидарность".

10 января Владислав поведал о том, что "Солидарность" организует сбор компримата на опытного воеводу, который строит дачу на государственные средства, что 15-го возможно общепольская забастовка, т.к. правительство не решает вводить пятидневку в 81-м году, как было написано в гданьском соглашении. Вчера министр социального обеспечения растолковывал, что переход на пятидневку должен быть постепенным, т.к. хозяйство понесет значительные убытки. Однако сегодня в "Дневнике" сообщили, что на работу (а сегодня - суббота) вышло только 65% рабочих и служащих. Например, наша Бася тоже не вышла. Владислав сказал, что за этот "прогул" ей заплавет "Солидарность", это мощная организация.

"Голос Америки" твердит об опасности вторжения в Польшу у ее границ, якобы, уже стоят 26 советских дивизий. А в Польше, кажется, опять назревает смута на почве "во-

льных" (свободных) суббот.

Лех Валенса будет принят Папой в среду.

16 января По ТВ вчера и сегодня обсуждаются предупредительные забастовки, прошедшие в Варшаве, Вроцлаве, Ольштыне и других городах 15 января. В Варшаве, как и у нас, бастовали работники городского транспорта, с 8 до 12 дня. Бастующие требовали наказать материально тех, кто устроил для себя "вольную" субботу 10 января. Народ в автобусах возмущался - опаздывали в детские сады, на работу и т.п.

Подруги повели, что опытным-скому воеводе Войновскому придется освобождать свое "становико" (место), т.к. "Солидарность" создала вокруг него совершенно нетерпимую атмосферу.

18 января По ТВ выступал вице-премьер Станислав Мах - довольно резко по адресу "Солидарности", которая "подбила" на забастовки 12 воеводств.

Похоже, на то, что после официального признания "Солидарности" ей нечего делать, кроме забастовок. Чем там думают Валенса и его замы? Только стало все успокаиваться, как снова начинает баламутить людей именно "Солидарность"...

21 января Почти вся наша кафедра была на фильме Анджея Вайды "Robotnicy-80" ("Рабочие-80") - о гданьской забастовке летом 1980 года. Фильм сделан правдиво, жестко, без всяких комментариев, но камера и режиссер явно на стороне бастующих. Триумф Леха Валенсы, победа рабочих.

- Теперь у нас есть право забастовки! - детски радуясь, кричит в толпу Валенса.

Это серьезная социальная драма, может быть, урок, который нужно учиться многим. Диссонансом для меня в этой политической борьбе была необходимость. Так как бастующие не покидали территории верфи, костел устраивал выезды молебны. Значит, рабочие добивались своего (соглашение-ультиматум из 11-ти пунктов, принятый правительством), упоывая только на Бога?.. Очень это интересно и грустно.

После фильма ужинали с Владиславом у меня. Я говорил, что "Солидарность", волею-неволею, превращается в политическую организацию, не имея пока четкой программы. Он не возражал, но в связи с ее программой сказал, что стоит за компромиссом между социализмом и капитализмом. Как всегда, подбирал исторические детали: польских офицеров в Катynie приказал расстрелять Сталин, варшавское восстание 1945 года потерпело поражение, т.к. советские войска специально медлили, в гданьском усмирении 70-го года участвовали советские солдаты, передетые в польские мундиры. Так ли?

Так. К сожалению, все почти так и было. Владислав казался тогда дьяволом-искусителем, провокатором, и нечем было его опровергнуть. Я боюсь, что эти разговоры расстраивают наши отношения, отдаляют от него. А он не унывал: что ж из этого, что я с ним не согласен? что меня это как-то лично задает? Он знал и понимал больше меня, и надо было бы его только благодарить за то, что он не издевался, а просто получал удовольствие от моего замешательства.

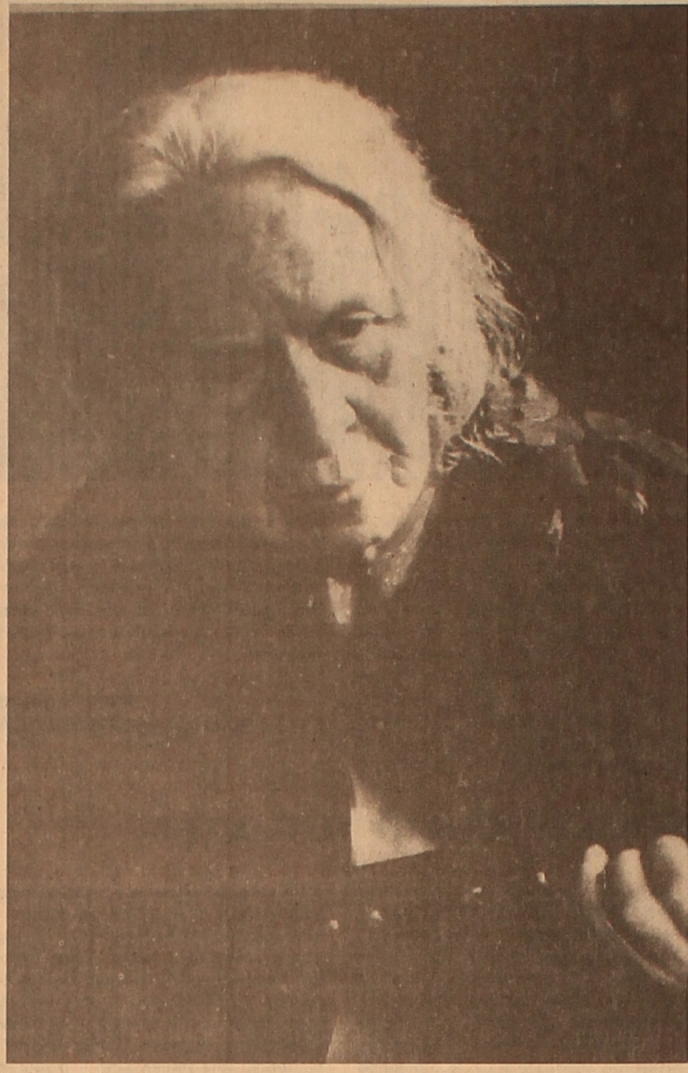
30 января В средствах массовой информации на первом плане вопрос о "вольных" субботах и связанных с ними производственных убытках. ТАСС о "Солидарности" - антикоммунистический курс. По ТВ впервые репортаж об открытой дискуссии между "жондом" (правительством), "Солидарностью" и представителями других профсоюзов. "Солидарность" не собирается уступать и не без оснований называет позицию правительства "доктринальной".

Где же партия, которая взялась за процесс "одновыбор"? Польшу лихорадит все больше. Уже три дня полстраны бастует - предупредительные, окупационные, протестующие и даже голодные "страйки". В Позни бастуют студенты - медики, политехники и, кажется, филологи. Поводы разные, но в основном - "вольные" субботы, сокращение рабочей недели, выполнение гданьских соглашений.

На кафедре Владислав повесил лозунг-призыв "Солидарности" - "Понедельник и пятница - для страны, суббота и воскресенье - для твоих детей и тебя!"

Сегодня идут переговоры в Варшаве. Приехал Л.Валенса. Н.И. Корч говорит, что все выливается в политическую борьбу - требование христианского демократизма, что явно связано с влиянием Папы Римского. Возможно введение в действие войска Н.И., человек партийный и в этом смысле очень принципиальный, рассказала анекдот: на собрании "Солидарности" решили работать только в среду, но сразу же возник спор - в какую по счету.

31 января Соглашение состоялось: в месяц 3 "вольных" субботы и 1 рабочая, радио и ТВ станут доступными для "Солидарности", но "страйки" еще кое-где продолжают. Требуяю официального признания и сельская и композиторская "Солидарность". Н.И. утверждает, а Владислав не отрицает, что Папа так или иначе инспирировал и направляет теперь деятельность "Солидарности". О чем говорил с ним Валенса - осталось тайной.



лось разместить только 54 фотографии. Хотя в архиве "Медео" их гораздо больше. В доперестроечное время фотоклуб семь лет подряд проводил выставки "Женщина в искусстве". Дай Бог, чтобы этой экспозицией традиция была возрождена.

Двадцать шесть авторов, из которых только двое карагандинцы, - это двадцать шесть взглядов на мир женщин, их красоту, обаяние, грацию, мудрость и терпеливость.

Подходы разные - от созерцания, когда фотограф только фиксирует то, что попало в поле зрения, до создания своего ирреального образного пространства. "Ожидание" Семена Берлинерблау и "Однажды утром" карагандинца Юрия Варыгина - вот полюса. А между ними целый спектр творческих манер.

Специализация под живопись Анатолия Хорошавина ("Ню"), "Сердитый взгляд", "Годы". Добротная традиционность Дмитрия Бойко. Лиричность Раисы Круговой. Неож-

данность композиций Эльхома Сейдалина ("Поцелуй") и Владимира Бабкина ("Счастье", "Мыльные пузыри"). Технологические изыски Игоря Бахвалова ("Русь-1"). Лукавство Сергея Некрасова ("Чайник"). Недосказанность Владимира Айзенберга ("Воспоминание о детстве"). Рукотворная фантазия Павла Кунина ("Чайки"). Снимки говорят сами за себя, радуют глаз, заставляют соперничать. И, безусловно, отрадно то, что среди имен, достаточно хорошо известных любителям фотоискусства, появились новые: Александр Шакалов, Владимир Шургаев-младший и Евгений Лешинский, чья работа "Силуэт" сделана твердой рукой опытного мастера.

Валерий КОРЕНЧУК, лауреат Гран-при "Злато око"

На снимках: "Портрет" Игорь БАХВАЛОВ "Сердитый взгляд" Анатолий ХОРОШАВИН "Наедине" Виталий БИЛЬКОВ

десяти пыталась вытащить застрявшие между рельсами санки с малышом.

- Я гднул раза два, - вспомнил Евстафий, - девчушка-то сообразила: стащила малыша с санок и спустила с насыпи, а потом высвободила санки и сама с ними спустилась. Мне даже приторможивать не пришлось. Ну, да и скорость небольшая была. Как проехали, я глянул на Панаса, а он вот так согнулся на попу, к дверке прихилился, будто на короточках сидит. Кличу: "Панас, ты чего?" Молчит. Свистнул Матвея, Тот послушал сердце - не бьется. Что делать? Куртки на тендере растелили, положили его, голову полотенцем накрыли, чтоб сажей не запырило, - так и довели...

Евстафий рассказывал это и тогда, когда пришел сказать матери о смерти отца, и в красном уголке, где обитый кумачом стаял гроб, убраный еловыми ветками, и на похоронах, и на поминках. И слушающий раздумчиво закладывал:

- Ишь ты, об чужих детях сердцем болел, вот оно и не выдержало. Это ж только у извергов оно каменное...

Похороны были многолюдные, хотя в их краю народ привык к частым смертям - сказывалось бесхлопное военное и послевоеенное время. Блестящие трубы оркестра выдували шмяцающие звуки, которые пыли над толпой, разгоняя пар от дыхания людей, и пропадали в ветках густых елей у края кладбища. Из толпы, окружавшей темный провал свежeverной могилы, выходили сослуживцы отца и, теряясь от устремленных на них взглядов, с трудом подбирали слова, все какие-то газетные.

- Смерть вырвала из наших рядов... - На трудовом посту скончался... - От нас ушел наш товарищ...

Что сказал бы отец, доживи он до сегодняшних дней? Скорее всего, понял бы Михаса. Ведь и с ним в свое время поступили несправедливо.

После того, как прогнали фашистов, за ним пришли из управления НКВД и долго добивались признания в добровольном сотрудничестве с оккупантами.

- Как вы, советский человек, могли пойти на сотрудничество с нашими врагами?! - допытывался молодой офицер, выходящий лейтенант в новенькой форме со скрипящими ремнями.

- Так пришли с автоматами и повели, вот как вы сейчас.

- Вы нас с ними не сравнивайте, - обиделся лейтенант. - Мы служим советскому народу. А вы водили составы с боевой техникой и живой силой врага. И все на фронт, против нашей армии, - неистовствовал лейтенант.

- Куда стрелку повернут, туда и ехали.

Эдуард ЗОР (Продолжение следует)

Сто шагов в длинном коридоре

(Продолжение. Начало в N 6,8,9)

- За что?

- За то, что по этим делам насобирали бумаг, как ты сказал, шесть толстых папок. Кто-то их писал, людей распрашивал, допрашивал. Кучу денег извели только на плату мемуа да следователям. Народ об этом знает, сидит по хазам и ждет, когда мокрушка шлепнет, чтобы людям было спокойнее своих баб на улице выпускать. Сам говоришь, что про то дело в газетах писали, по телевидению показывали. Теперь, наверное, про тебя пишут. Ты спроси свою на свиданье.

- Про меня-то чего писать? - Темнота! - возхитился Витька непонятливостью Михаса. - А то, что преступник, то есть ты, арестован и идет следствие. И что как преступник не ловчит, справедливого возмездия ему не миновать. Это у них называется успокоить общественное мнение.

Михас подавленным молчал. Он вспомнил, как раньше на политзанятиях читал вслух заметки про эти такие преступления, как люди дружно костерили непоманного насильника и убийцу, придумывали ему наказания одно страшнее другого. Нынче тоже говорят, наверное, о нем.

- Лучше удавиться, - подумал вслух Михас.

- Не лучше, - отозвался Витька. - Моего папано, когда я еще был в мамкиной утробе, загребли по политической - нерадостному ходил в день рождения Сталина. А может не то ляпнул про этот день. Через два месяца матери сказали, что отец что-то над собой сделал. А через три дня после такого известия Сталин копыля отбросил. Потом и Берюю шлепнули. Потом уж и я родился. Теперь секи - не наложи отец на себя руки, может и свиделись бы. Ему тогда было столько, сколько мне сейчас.

- Вадцать семь. - Витька вздохнул и другим тоном сказал:

- Говоришь, "удавиться". А вдруг завтра амнистия? Или того заметут по мелочевке да расколят? Ну, не завтра, через месяц, через год - все равно хорошо. Ты думаешь, я сюда попал и - конец? Черта с два! Буду во все суды, прокуратуры, газеты писать: так, мол, и так, хотел начать новую жизнь, а меня наказывают за прошлое. И в зоне не буду горбатиться - протест против незаконного осуждения, жду справедливого решения дела.

Михас не слушал: в мозгу угрюмо ворочалось страшное слово "расстрел". Михас не боялся смерти. Пугало то, что с расстрелом терпелась возможность когда-нибудь, хотя бы лет через десять, пятнадцать вернуться к Татьяне, к детям и сказать: "Я не виноват". Кто им скажет эти

слова, кто докажет его невиновность, если его расстреляют?

Витька открыл Михаса глаза на возможные тайные пружины его дела. Верить в это не хотелось. Но, знай Михас о недавнем посещении следователем прокурора республики, о состоявшемся там разговоре, он бы поверил Витьке, как верят провидцам или пророкам...

Следователю позвонил помощник прокурора и сообщил, что его приглашает "сам". Следователь достаточно поистерал около начальнических кабинетов и знал разницу между "вызывает" и "приглашает". Если "приглашает", значит хотя бы поручить особое, деликатное дело, суть которого и кроется в его деликатности.

Несколько лет назад ему перепало такое задание. Он справился и через год получил новый чин и новую должность - следователь по особо важным делам республиканской прокуратуры. Теперь вот опять приглашают. Если дадут серьезное поручение, появится возможность сблизить дело Бядуля. Ясно, как Божий день, что в аресте не было никакой надобности. В народе во всю полоскают слух о насильнике-убийце. Арестом Бядуля милиция преврела стрелочку общественного внимания с себя на прокуратуру, и теперь люди с нетерпением ждали развития.

Но после первых же допросов следователь понял: Бядуля и маньяк-наильник скорее всего не одно и то же лицо. Но в деле полно неясностей, натажек, несоответствий. Как бы то ни было, а дело было "дохлым", и сплавить его с рук было бы очень славно. Однако надежды следователя не оправдались...

Он пришел к начальству за пять минут до назначенного времени. Но секретарь не заставила ждать, а сразу же пригласила:

- Проходите, Вас ждут. Прокурор, большой грузный мужчина с маленькими серыми глазами на крупном полном лице и с реденькими седыми волосами на голове, вышел из-за стола, протянул руку, усадил в кресло у журнального столика и расположился напротив. Секретарша принесла поднос и расставила на столике чашечки с дымящимися кофе, сахарницу, тарелочку с печеньем. Прокурор насыпал себе в чашечку сахара и пододвинул сахарницу визитеру:

- Сыпьте больше, не стесняйтесь. Я, знаете ли, люблю сладкое. Отлебнуглов глоток, поинтересовался: - Много дел?

- Когда их было мало? - ответил вопросом следователь.

- Да, такова наша планидя. На страже интересов государства и общества, конечно, трудно, но и почетно. - Прокурор промолчал и уточнил: - Вы приняли дело Бядуля?

- Да.

- Как он? Не признается?

- Пока нет.

- Да, - протянул прокурор и, как бы объясняя свой интерес к делу, заговорил торпливо и доверительно: - Вы знаете, это дело получило большой резонанс. За развитием события пристально наблюдают общественность, пресса. И там, - он показал пальцем на потолок, - оно под контролем. Поэтому ему придается такое большое значение.

Прокурор допил кофе, поставил чашечку на столик и продолжил:

- Мы решили разгрузить вас, освободить от всех других дел, чтобы дать возможность сосредоточить усилия на успешном завершении дела Бядуля. - Он внимательно посмотрел на следователя. - Откровенно говоря, я доволен, что оно попало именно к вам. Не секрет, есть у нас еще, скажем так, не очень добросовестные работники. Чуть труднее встретились - абы как свяжут концы с концами и - в суд. Это не о вас. В данном случае важны качества надежного работника очень кстати. Мы надеемся на вас. Что требуется? Закончить дело, по возможности, быстро. Но, - он поднял указательный палец вверх, - ни в коем случае не в ущерб качеству. Понадобится, скажите, дадим помощников. Самое главное, помните! - качество. Все должно быть строго по закону. Что бы ни суд, ни защита не нашли никаких изъянов. Вы поняли меня? Строго в рамках закона... Если в реальный, пускающий белье шумные струи пара паровоз и крутая с блестящими поручнями лесенка в паровозную будку. Гудящие пламя топки и бесконечные провода на столбах вдоль полотна дороги. Гулкие фермы мостов и песенная тишина разьеждов. Какое-то особенное радостное возбуждение вызывали большие вокзалы со множеством снующих туда-сюда людей и россыпи огней пристанционных поселков.

И еще помнится дым. И особый, больше нигде не встречающийся запах дыма из паровозной трубы. Временами ветер через тендер загонял черные космы дыма в паровозную будку. Все они доставались Михасу. Машинист высовывался в левое окошко, отец - в правое, чокетгар орудовал широченной лопатой на тендере, и Михасу некуда было деться. Неудивительно, что из поездуки он вернулся домой закопченным не меньше чокетгара. И мать долго смеялась, отмывая его.

Отец умер, как тогда говорили, от разрыва сердца. В реице.

Дядько Евстафий, машинист, рассказывал, что в дороге отец ни на что не жаловался. На одном из перегонов они увидели впереди на рельсах двоих детей. Старшая девочка лет

Будюлю, уверен на девять десятых, придется освободить. А настоящего преступника милиция уже и не ищет - Бядулю-то арестовали.

Доктор от Бога

В медицинский центр рефлексотерапии доктора Чжан Юн-Ган, расположенный на первом этаже дома N 59 карагандинского микрорайона Степной-2, казахстанцы и жители сопредельных суверенных государств приезжают как в Мекку, с надеждой на исцеление от, казалось бы, практически неизлечимых болезней. Здесь можно встретить седобородого акасака, степняка и интеллигента, с ученой степенью, из Алматы, непослушного дощолоника и аксера, экс-чемпиона и физически слаборазвитого человека.

Высококвалифицированный врач-дипломант Пекинского института рефлексотерапии доктор медицины Чжан Юн-Ган за чисто символическую плату, а нередко и совсем бесплатно, успешно осуществляет эффективное безмедикаментозное лечение методами игло- и мануальной терапии болезней уха, горла и носа, внутренних органов, неврологических, остеохондроза, болей в суставах, искривления позвоночника и других заболеваний. После прохождения курса лечения рефлексотерапией взрослые и дети как бы рождаются вновь - здоровыми и полноценными.

В разговоре со мной заместитель директора Нижневолжского научно-исследовательского института травматологии и ортопедии по научной работе, кандидат медицинских наук Вениамин Константинович Рабов, в частности, сказал:

Честно говоря, "белой завистью" завидую доктору Чжан Юн-Ган. Феномен его успеха и популярности можно сравнить только с высоким рейтингом ныне покойного доктора Иллизарова, которому надо было поставить памятник при жизни. Чжан Юн-Ган - доктор от Бога, новатор в медицине, и этим все сказано. Если бы я был помоложе, то напросился бы в ученики к уважаемому мною коллеге, получившему фундаментальное академическое образование в Пекине - мировом центре нетрадиционной медицины.

Сопровождавший Святейшего Патриарха Московского и всея Руси Алексия Второго во время его просветительского визита в Караганду, директор Синодальной научной библиотеки Борис Даниленко поделился своими впечатлениями:

Я - кандидат богословия, и вполне естественно, что будучи впервые в сопровождении Его Святейшества



в вашем университетском городе, в неформальной обстановке беседовал и с пожилыми, и с молодыми карагандинцами, верующими в бытие Божие. Оказывается, мало кто из них знает духовный сан, имя и фамилию благочинного Карагандинского округа Алматинской епархии Русской Православной Церкви. Многие откровенно говорят, что посещение церкви не спасает от стрессов и телесных немощей. Но все едино-

душно просили меня передать их просьбу к Святейшему: денно и нощно молиться о здравии замечательного доктора Чжан-Юн-Ган, исцеляющего людей разных вероисповеданий, возрастов и национальностей от недугов.

Фото и текст Александра БИРЮКОВА

Проблемы есть и у воскресной школы

Педагогический коллектив немецкой воскресной школы областного общества "Bund der Rußlanddeutschen" пользуется заслуженным авторитетом в нашем университетском городе. В Облдепартаменте образования школа стала опорной по методической работе.

Простой перечень организационных и методических приемов и находок говорит о многом: создан клуб молодых учителей "Приветствие", проводятся "Аукционы методических идей", работает "Телефон доверия", провозглашена "Декларация педагогического сотрудничества", введен самоконтроль учителей, создана комната отдыха учителей, своеобразный центр психологической разгрузки.

Доброжелательная атмосфера, решительный отказ от администрирования утвердились в школе с первого дня ее существования. Многие организационные и хозяйственные вопросы решались с помощью шефов - генерального представителя западногерманской авиакомпании "Lufthansa GmbH" в Республике Ка-

захстан доктора Петра Деккера и его заместителя Василия Калыша, которые спонсируют культурно-образовательную программу школы.

Несмотря на значительные успехи, в школе не все так гладко, как хотелось бы. С решением одних задач встают новые проблемы. И это закономерно, ибо это и есть поступательное движение вперед. Проблем много. Перестраивая работу воскресной школы, учителя, под руководством Генриха Яковлевича Матиса, перестраиваются сами. Этому способствуют горячие обсуждения статей в немецкой и российской педагогической периодике, дискуссии и столкновения мнений по актуальным проблемам внедрения оригинальных методов вальдорфской педагогики. Молодые учительницы Татьяна Деккер, Марина Штайн и Татьяна Куфель активно участвуют в деятельности "Союза российских немцев" по этническому возрождению.

Есть и такие проблемы, которые школа сама решить не может. Беспокоит коллектив тот факт, что инже-

неры по компьютерному оборудованию Роберт Хаммер и Константин Зейвальд уезжают на историческую родину, поэтому трудно будет найти замену в дисплейном классе в кабинете информатики. Эти молодые специалисты бесплатно обучают детей и подростков азбуке компьютерной грамотности, что в наше время рыночных отношений нонсенс. Директор школы все не решает объявить конкурс на замещение вакантных должностей: ведь все претенденты сразу же ребром поставят вопрос о хорошей оплате, а свободных денег у школы нет. Опять надежда на Петра Деккера. Неплохо было бы обучать детей российских немцев основам малого и среднего бизнеса, маркетинга и менеджмента. Но опять все упирается в отсутствие финансирования. Правда забрезжил пока еще тусклый свет в конце туннеля в привлечении родителей к преподаванию в бизнес-классе на общественных началах или за чисто символическую плату.

Консолидация немецкого национального движения - настоячивое

требование времени. На наш взгляд, для пользы дела директор воскресной школы Генрих Яковлевич Матис и другие члены Совета "Союза российских немцев" должны, не откладывая в долгий ящик, установить партнерские отношения с членами Общества "Видергебурт". Хотелось бы надеяться, что лидер этого общества - Виктор Эдурдович Кист - поможет все-таки воскресной школе и словом и делом. Конфронтация должна уступить место партнерству. Уверены, что судьба воскресной школы, ее педагогические инновации не оставят равнодушным немецкий деловой клуб.

Каждый воспитатель, уходя из воскресной школы, уносит с собой частичку тепла в сердце, отданную ему учителем, и об этом нужно помнить.

Андреас ГОЛУБЕВ,
студент Карагандинского политехнического института
Иоган ГААБ,
личист, член общества
"Союз российских немцев",
Караганда

Юмор серьезных людей

Лейбниц и спальня Ньютона

Готфрид Вильгельм Лейбниц, имевший множество научных заслуг перед человечеством, был чрезвычайно взыскателен к себе как ученому. В качестве одного из создателей дифференциального и интегрального исчисления он внимательно следил за работами своего английского коллеги Исаака Ньютона в той же отрасли математической науки. Такое сходство интересов - более чем достаточное основание для встреч и углубленных бесед по общим предмету. И вот Лейбниц в Англии. Были там и глубокие диалоги, и некие странности. Показывая гостю свой дом, Ньютон провел его мимо своей спальни. В основании ее двери Лейбниц увидел шесть разноцветных отверстий (одно большое, другие - маленькие).

- Для чего это? - спросил немецкий математик и физик, философ и языковед, полагая, что сейчас, наверное, узнает нечто значительное.

- Большое отверстие - для кошки, - ответил сэр Исаак Ньютон, - чтобы она могла выходить ночью для отправления известной надобности.

- А маленькие?
- Они для котят, - серьезно ответил автор "Начал" и комментария на "Апокалипсис".

Даю подписку

Американская наука и техника привлекала внимание наших ученых еще в минувшем веке, и потому в 1853 году член Российской академии И.Х.Гамель был направлен министерством народного просвещения в С.А.СШ для ознакомления с состоянием наук вообще и, в частности, с системой телеграфических сообщений посредством гальванического тока на суше и через моря и реки. Командировку должен был утвердить Николай I. Царь начертал изволил такую резолюцию: «Согласен. Но обязать его секретным предписанием отнюдь не смеет в Америке употребить в пищу человеческое мясо, в чем взять с него расписку и мне представить».

Гамелю пришлось составить следующий документ: «Я, нижеподписавшийся, по исполнению объявленного мне в секретном предписании господина товарища министра народного просвещения от лица высочайшего государя императора повеления даю сию собственноручную подписку в том, что во время предстоящего путешествия моего в Америке я никогда не посмею употребить в пищу человеческое мясо. Академик, действительный статский советник Иосиф Гамель. Санкт-Петербург. 24 апреля 1853 года».

Похвалой на похвалу

Один из основателей современной физики Альберт Эйнштейн после эмиграции из Германии жил и работал в США. Всегда интересовавшийся не только наукой, но и культурой во всех ее проявлениях, он любил общаться с мастерами искусств. Рассказывают, что он очень ценит Чарли Чаплина и относился с большой симпатией к созданному им герою. Поэтому не удивительно, что однажды он написал любезное, как ему показалось, письмо к знаменитому кинематографисту: «Ваш фильм «Молчаливый киноактер» понятен всем в мире, и Вы непременно станете великим человеком. Эйнштейн».

Из юмора Генриха Гейне

С улыбкой до конца
Родители Генриха Гейне («наградили» своего сына пренебрежительнейшей болезнью - спинно-мозговой сухоткой, почему поэт в последние годы жизни провел в постели, по сути, в неподвижности. Карл Маркс, высоко ценивший и поэзию Гейне, и ее блистательного творца, однажды зашел проведать больного друга. В комнате страдальца шла уборка, служанки, меняя для него постель, влезали на концы простыни, легко переносили искушавшего стихотворца с кровати на диван.

- Ну, как наши дела? - желая внушить бодрость своему другу, оживленно спрашивает с порога Маркс.

Подхватывая ободряющую интонацию, Гейне отвечает в тон вопросу:
- Доктор Маркс, Вы же видите - все, как и прежде: женщины продолжают носить меня на руках.

Ох, воздаст! Один из знакомых Бернарда Шоу, человек весьма благочестивый, считал знаменитого драматурга и эссеиста за его волюнтаризм несправившим грешником.

- Ох, воздаст вам на том свете, сэр, за ваше свободомыслие, - запугивал набожный ментор остроумнейшего писателя асскими муками.
- Не оправдаться вам на страшном суде.
- Конечно, - в тон своему собеседнику отвечал Шоу, - рай, несомненно, имеет определенное преимущество перед преисподней, особенно хорош там климат. Но зато у ада есть своя привлекательная сторона - какое там общество! Сколько интересных, умных людей можно встретить именно там!

Нечто из ничего Рубрику ведет Ольга ЭДОМСКАЯ

Блюда немецкой кухни

1. Творог по-литтаурски
65 г сливочного масла (маргарина), 0,5 чайной ложки соли, 0,5 чайной ложки красного перца, немного анчоусной пасты или кусочек сельдидки, 0,5 столовой ложки горчицы, щепотка сахара, зеленый лук или 1 измельченная небольшая луковица.
Взбить масло, смешать с творогом и другими компонентами, приправить по вкусу.

2. Сырники с картофелем
500 г вареного картофеля, 375 г творога, 150 г муки, 65 г сахара, 1-2 яйца, соль, 50 г изюма, цедра, жир.
Отваренный в мундире картофель очистить, перетереть, смешать с творогом, мукой, сахаром, яйцом, приправами и вымесить, пока не получится густое тесто. Если тесто получается жидким, добавить немного муки или манки, в конце добавить изюм. Сформовать колбаску, порезать кружочками толщиной около 1,5 см, запанировать в муке, обжарить с обеих сторон до золотистого цвета. Можно посыпать сахаром с корицей или подать с компотом.

3. Мучные клецки
500 г муки, соль, 0,25 литра молока, 50 г дрожжей, 1 столовая ложка сахара, 50 г маргарина, 2 столовые ложки сливочного масла, соленая вода.
Муку просеять, добавить соль. Перемешать теплое молоко, дрожжи, сахар, добавить в муку вместе с расплавленным маргином, замесить, дать постоять 1 час в теплом месте. Ошпарить кипятком салфетку, посыпать мукой, положить на нее тесто, связать концы, опустить в соленую кипящую воду и варить 90-120 минут. Во внутрь клецки можно положить обжаренные на сливочном масле кусочки белого хлеба, в этом случае клецки провариваются быстрее. Готовую массу разрезать острым ножом на ломтики и полить расплавленным сливочным маслом.

4. Рис с зеленым горошком
2 столовые ложки растительного масла, 1 маленькая луковица, 500 г зеленого горошка, 3/4 литра бульона, 250 г риса, соль, 50 г тертого сыра, зелень.
На растительном масле потушить измельченный лук, добавить горошек, залить бульоном, довести до кипения, всыпать рис и варить до готовности. Посолить, добавить тертый сыр, измельченную петрушку, немного сливочного масла, перемешать. Консервированный горошек нужно довести до кипения, слить, соединить с готовым рисом.

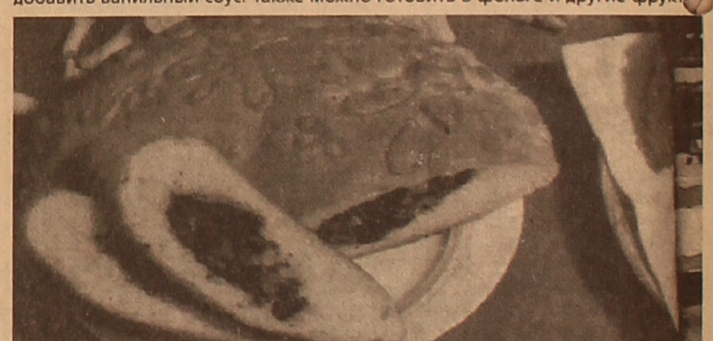
5. Картофельный суп-пюре
400 г картофеля, 200 г сельдерея, 1 небольшая луковица, 1 стручок сладкого перца, 1,25 литра бульона, 1/8 литра сливок, соль, петрушка.
Картофель и сельдерей вымыть, очистить от кожуры, нарезать. Сварить вместе с нарезанным луком и сладким перцем в бульоне. Готовый картофель и сельдерей растолочь в пюре. Еще раз довести суп до кипения, влить сливки, добавить по вкусу соль, посыпать измельченной петрушкой.

6. Жаркое из крупной рыбы
1 кг рыбы, лимонный сок или уксус, соль, 65 г тертого сыра, 50 г тертого хлеба, 1 луковица, 65 г маргарина или сливочного масла, 0,25 литра сметаны, 1 столовая ложка крахмала.
Рыбу промыть, очистить, уложить в форму или на политу растительным маслом сковороду. Смешать тертый сыр, хлеб, мелко нарезанный репчатый лук, посыпать смесью рыбу, полить расплавленным маргином, поставить на нагретую духовку (слабый огонь). Через 15 минут полить сметаной и жарить до готовности. Соус можно разбавить небольшим количеством воды и заправить замоченным в холодной воде крахмалом. В соус можно добавить вино, каперсы.

7. Охотничьи колбаски с сыром
8 колбасок, 100 г сыра, растительное масло.
Каждую колбаску нарезать поперек, в каждый разрез вставить кусочек сыра, смазать растительным маслом, жарить на гриле, пока сыр не расплавится. Можно использовать плавильный сыр. Подать с кетчупом.

8. Карлсбадская закуска
4 ломтика серого хлеба, 60 г сливочного масла, томатная паста или кетчуп, 4 ломтика вареного окорока, 4 ломтика сыра.
На хлеб намазать сливочное масло, потом томатную пасту, положить окорок, сыр и кусочки масла. Запекать на гриле, пока сыр не расплавится. Перед подачей на стол можно украсить кружочками помидоров, полить соусом. Блюдо можно приготовить и с другими компонентами.

9. Серебряные яблочки
4 яблока средней величины, ром или коньяк, 30 г изюма, 60 г сладкого миндаля, 2 столовые ложки земляничного (или другого) конфитюра, 0,25 литра ванильного соуса.
Яблочки вымыть, очистить, удалить сердцевину, смочить в роме, внутренность заполнить начинкой из изюма, измельченного миндаля и конфитюра, не очень плотно завернуть каждое в фольгу. Готовить на гриле 20 минут, добавить ванильный соус. Также можно готовить в фольге и другие фрукты.



Бабушкины секреты

- * Чтобы улучшить вкус картофеля, в воду добавляють лавровый лист, сушеный укроп, дольку чеснока.
- * При жарке изделий из овощей поглощается много жира, поэтому вначале нужно класть половину его нормы, а поджарив одну сторону, добавить остальную жир.
- * Не варите свеклу в подсоленной воде - она будет невкусной. Из свекольного отвара можно приготовить приятный освежающий напиток, если добавить в него молотый имбирь, корицу, лимонную кислоту по вкусу.
- * Хранить очищенную морковь лучше в посуде без воды, накрыв чистой, влажной тканью, но не более 2-3 часов.
- * Так же, как и свеклу зеленый горошек не варят в соленой воде - он долго не разваривается.
- * Сок свежего шпината - отличный краситель для пюре, масляных смесей, кремов.
- * Чтобы у яблок при запекании не лопалась кожа, их следует наколоть в нескольких местах.
- * Овощные супы готовят непосредственно перед едой. Если такой суп приготовлен за три часа до обеда, то за это время раздушается около 80% витаминов.
- * В куриный бульон не кладите лавровый лист - потеряешь аромат и вкус бульона.
- * Чтобы разделочная деревянная доска не пропахла рыбой, перед разделкой рыбы потрите доску кусочком лимона или смочите уксусом. Кстати, эти средства "уберут" запах рыбы и с рук.

Юридическая фирма "Эль"

предоставляет комплекс услуг:
- регистрация и перерегистрация фирм;
- защита интересов в суде;
- консультации и правовая экспертиза;
- разработка документов правового характера.

Наш адрес: Алматы, ул Толе би, 73 а, ком 408.
Тел. 69-15-26

Если вас обидел кто-то зря...

Наверняка каждый может припомнить историю, как в школе при всех одноклассниках могли обидеть двоюродника своими остроумными шуточками при всем "честном народе", обидным для него словом, а может быть, и физически наказала неугодного забияку (уверю, что и такое бывает). Но ведь дети с детства ранними, они могут и в школу отказываться ходить, и из дома убежать, и еще Бог знает что сделать. В результате у ребенка могут развиться и неврологические заболевания. И тогда потребуется экстренная помощь.

До недавнего времени вряд ли кто серьезно занимался этой проблемой в городе Балашове Саратовской области, пока на базе Балашовского пединститута не был создан медико-психологический центр по реабилитации детей и подростков. Начал функционировать он с сентября прошлого года, так что о каких-то больших достижениях говорить рано.

Научные сотрудники центра оказывают психотерапевтическую помощь детям, родителям и учителям. Здесь работают кабинеты доверия и психологической разгрузки, психотерапевтичес-

кий кабинет занимается врачебной диагностикой детей подростков. Кстати, полтора года назад в БГПИ для студентов появились новые специальности - "социальный работник" и "практический психолог". И медико-психологический центр стал отличной базой для овладения студентами своей специальностью. Между прочим, это единственный такого рода центр в Поволжье.

Остается добавить, что действительно помощь в становлении медико-психологического центра Балашовского педагогического института оказывают председатель Совета Землячества немцев Поволжья, доктор Юрий Адольфович Гаар и член Синода Евангелической Лютеранской Церкви европейской России доктор Александр Арндт, которые помогли научным сотрудникам центра выйти на прямую связь с ведущими педагогическими и медицинскими работниками Германии.

Ольга ВЕРСТАКОВА,
старший преподаватель
кафедры немецкого языка и
литературы Саратовской
сельскохозяйственной
академии им. Н.И.Вавилова

Учитель, перед именем твоим...

Председателю Абайского городского Общества "Видергебурт", делегату всех съездов немцев бывшего СССР и Казахстана, заслуженному тренеру Республики Казахстан, мастеру спорта по боксу Андрею Богдановичу Райшу исполняется 60 лет. Андрей Райш встречает свой знаменательный юбилей в расцвете творческих сил. Будучи избранным на альтернативной основе депутатом Карагандинского областного маслихата-собрания депутатов, он уделяет приоритетное внимание социально-правовой защите законных прав и интересов российских немцев и других репрессированных народов, честно и добросовестно выполняет наказы своих избирателей, проявляет высокую требовательность к государственному служащим, от компетентности и качества работы которых зависит выполнение Указов Президента Республики Казахстан, нормативных актов правительства и областного акима, оказывает действенную помощь в становлении Карагандинского облблдела Казахстанского Фонда реабилитации трудящихся и жертв сталинизма имени Э.Ф.Ириха, всемерно способствует развитию олимпийских видов спорта в Центральном Казахстане.

Андреас Богданович стремится к консолидации немецкого национального движения, искренне переживает за то, что разобщенность в немецкой диаспоре тормозит выполнение государственной програм-

мы этнического возрождения немцев, проживающих в Казахстане.

Андреас Богданович с супругой Валентиной Марковной воспитали четверых детей. Старший сын Вольдемар нашел свое призвание в технике, Александр и Андрей - в спорте, Любовь - в педагогике.

Юбиляр - три десятилетия проработал директором Абайского СДЮСШОР, воспитал чемпиона Европы по боксу, олимпийца, заслуженного мастера спорта СССР Серика Нурказова, заслуженных тренеров Казахстана Александра Стрельникова и Виктора Супруна, мастера спорта международного класса Александра Зарочинцева, мастера спорта Жаната Аманбаева и других звезд отечественного бокса. О знаменитой абайской школе бокса, созданной и выпестованной Андреем Райшем, писали неоднократно "Советский спорт" и международный журнал "Гонг", "Учитель Казахстана", "Дойче Альтермайне Цайтунг", "Воин Казахстана" и "Индустриальная Караганда". Сам же Андрей Райш благодарно вспоминает своего наставника, заслуженного тренера СССР по боксу Густава Александровича Кирштейна - репрессированного российского немца, к сожалению, не дожившего до юбилея своего талантливого ученика, ставшего живой легендой казахстанского бокса.

Альберт ТАЛЛЕР,
Караганда

ПО ГОРИЗОНТАЛИ: 5. Ювелирный и поделочный камень. 6. То же, что зимовник. 9. Олень, самец. 10. Крупа из нераздробленных зерен грехи. 11. Семейство ящериц. 14. Мужской одеколон. 16. Участники народно-освободительного антиримского движения в Галлии и Северной Испании. 17. Женское имя. 18. Наука, изучающая историю денег. 21. В физиологии и медицине пробыне воздействия на организм. 22. Государство в Западной Африке. 24. Часть корпуса струнных музыкальных инструментов. 27. Южное плодородное дерево. 28. Немецкий писатель ("Метаморфозы"). 29. Семейство птиц отряда ракшеобразных. 31. Род трав семейства гвоздичных. 32. Государство в Юго-Восточной Азии.

ПО ВЕРТИКАЛИ: 1. Старинное оружие. 2. Вензель, составленный из инициалов (устарев.). 3. Старинное деревянное пахотное орудие в Средней Азии. 4. Река в Болгарии. 5. Служитель при мечети. 7. Ежегодные осенние ярмарки в Алматы. 8. У древних греков народное собрание. 12. Род полукустарников семейства

губоцветных. 13. Человек, сдающий имущество. 15. Сорт сладких яблок. 17. То же, что диалопитив. 19. Вид магии, с помощью которой считалось возможным изменить ход событий. 20. Течение в русской поэзии 1910-гг. 23. Вид легкой пехоты и кавалерии в европейских и русских армиях 18-19 вв. 25. Торговое название полиамидного волокна. 26. Сеть для ловли зверей. 29. Рыба отряда лососевых. 30. Мужское имя.

ОТВЕТЫ НА КРОССВОРД, ОПУБЛИКОВАННЫЙ В N 10:

ПО ГОРИЗОНТАЛИ: 1. Трюкачество. 7. Абака. 8. Бизанки. 10. Фалес. 11. Силач. 12. "Крайслер". 14. Вага. 15. Навь. 16. Отрар. 18. Гира. 19. Стяг. 21. Тис. 23. Идиома. 25. Эберт. 26. Торсон. 27. Хорал. 28. Ерши. 29. Жига. 31. Хна. 35. Диод. 37. Лианозово. 38. Ирга. 39. Гранат.

ПО ВЕРТИКАЛИ: 1. Табаководство. 2. Юкатан. 3. Софора. 4. Вулгаризм. 5. Галлон. 6. Харчевня. 7. Ассирия. 9. Кастор. 13. Евклид. 17. Расстрига. 19. Сабсай. 20. Гатчина. 21. Тисса. 22. Сидней. 24. Архипова. 30. Азот. 32. Нега. 33. Эль. 34. Мол. 35. Дог. 36. Цит.

